Gigaset

E490

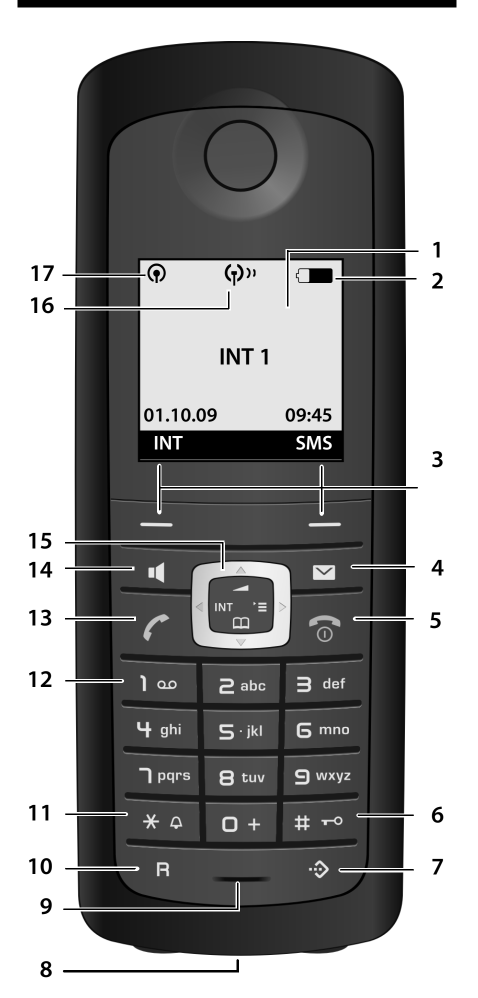
Issued by
Gigaset Communications GmbH
Frankenstr. 2a, D-46395 Bocholt
Manufactured by Gigaset Communications GmbH
under trademark license of Siemens AG.
As of 1 Oct. 2011 Gigaset products bearing the
trademark 'Siemens' will exclusively use the trademark 'Gigaset'.

www.gigaset.com

GIGASET. INSPIRING CONVERSATION.
MADE IN GERMANY

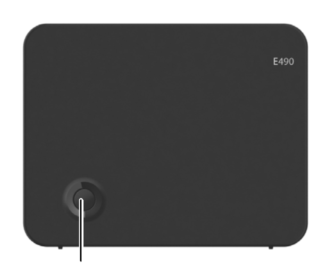
SIEMENS

Kurzübersicht Mobilteil



1 **Display** im Ruhezustand
2 **Ladezustand der Akkus**
(leer bis voll)
blinkt: Akkus fast leer
blinkt: Akkus werden geladen
3 **Display-Tasten** (→ S. 16)
4 **Nachrichten-Taste**
Zugriff auf die Anrufer- und Nachrichtenlisten;
Blinkt: neue Nachricht oder neuer Anruf
5 **Auflegen-, Ein-/Aus-Taste**
Gespräch beenden, Funktion abbrechen, eine Menüebene zurück (kurz drücken), zurück in Ruhezustand (lang drücken), Mobilteil ein-/ausschalten (im Ruhezustand lang drücken)
6 **Raute-Taste**
Tastensperre ein/aus (im Ruhezustand lang drücken),
Wechsel zwischen Groß-, Klein- und Ziffernschreibung
7 **Call-by-Call-Listen-Taste**
Call-by-Call-Liste öffnen
8 **Anschlussbuchse** für Headset (→ S. 13)
9 **Mikrofon**
10 **R-Taste**
- Rückfrage (Flash)
- Wahlpause eingeben (lang drücken)
11 **Stern-Taste**
Klingeltöne ein/aus (lang drücken),
bei bestehender Verbindung: Umschalten Impulswahl/Tonwahl (kurz drücken),
bei Texteingabe: Tabelle der Sonderzeichen öffnen
12 **Taste 1**
Netz-Anrufbeantworter anwählen (lang drücken)
13 **Abheben-Taste**
Gespräch annehmen, Wahlwiederholungsliste öffnen (kurz drücken), Wählen einleiten (lang drücken)
Beim Schreiben einer SMS: SMS senden
14 **Freisprech-Taste**
Umschalten zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb;
leuchtet: Freisprechen eingeschaltet;
blinkt: ankommender Ruf
15 **Steuer-Taste** (→ S. 15)
16 **Eco-Modus** aktiviert (→ S. 42)
17 **Eco-Modus** + aktiviert (→ S. 42)

Kurzübersicht Basis



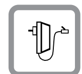
Anmelde-/Paging-Taste (→ S. 44)

Inhaltsverzeichnis

Sicherheitshinweise

Achtung

Lesen Sie vor Gebrauch die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung.
Klären Sie Ihre Kinder über deren Inhalt und über die Gefahren bei der Benutzung des Telefons auf.



Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzgerät, wie auf der Unterseite der Basis bzw. der Ladeschale angegeben.



Legen Sie nur die **empfohlenen, aufladbaren Akkus** (➜ S. 59) ein, d.h. keinen anderen Akkutyp und keine nicht wieder aufladbaren Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Personenschäden nicht auszuschließen sind.



Medizinische Geräte können in ihrer Funktion beeinflusst werden. Beachten Sie die technischen Bedingungen des jeweiligen Umfeldes, z.B. Arztpraxis.



Halten Sie das Mobilteil nicht mit der Geräterückseite an das Ohr, wenn es klingelt bzw. wenn Sie die Freisprechfunktion eingeschaltet haben. Sie können sich sonst schwerwiegende, dauerhafte Gehörschäden zuziehen.

Das Mobilteil kann in Hörgeräten einen unangenehmen Brummton verursachen.



Stellen Sie die Basis und die Ladeschale nicht in Bädern oder Duschräumen auf. Basis und Ladeschale sind nicht spritzwassergeschützt (➜ S. 59).



Nutzen Sie das Telefon nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. Lackierereien.



Geben Sie Ihr Gigaset nur mit der Bedienungsanleitung an Dritte weiter.



Bitte nehmen Sie defekte Basisstationen außer Betrieb oder lassen diese vom Service reparieren, da diese ggf. andere Funkdienste stören könnten.

Hinweis

Nicht alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen sind in allen Ländern verfügbar.

Erste Schritte

Verpackungsinhalt überprüfen



1 eine Basis Gigaset E490,
2 ein Steckernetzgerät für die Basis,
3 ein Mobilteil Gigaset E49H,
4 eine Ladeschale,
5 ein Steckernetzgerät für die Ladeschale,
6 zwei Akkus,
7 ein Akkudeckel,
8 ein Gürtelclip,
9 ein Verschlussring,
10 ein Telefonkabel,
11 eine Gummiabdeckung für Headsetbuchse,
12 eine Bedienungsanleitung.

Basis und Ladeschale aufstellen

Basis und Ladeschale sind für den Betrieb in geschlossenen, trockenen Räumen mit einem Temperaturbereich von +5 °C bis +45 °C ausgelegt.

- Platzieren Sie die Basis an einer zentralen Stelle der Wohnung oder des Hauses. Stellen Sie Basis und Ladeschale auf einer ebenen, rutschfesten Unterlage auf oder montieren Sie sie an die Wand ➜ S. 65.

Hinweise

- ◆ Achten Sie auf die Reichweite der Basis.
  Diese beträgt Im freien Gelände bis zu 300 m, in Gebäuden bis zu 50m.
- ◆ Die Reichweite verringert sich bei eingeschaltetem Eco-Modus (➜ S. 42).

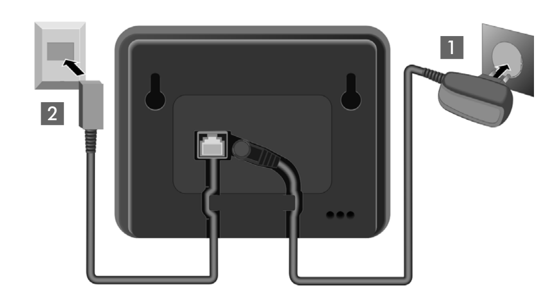
Normalerweise hinterlassen die Gerätefüße keine Spuren an der Aufstellfläche. Angesichts der Vielfalt der bei Möbeln verwendeten Lacke und Polituren kann es jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass beim Kontakt Spuren auf der Abstellfläche verursacht werden.

Bitte beachten Sie:

- ◆ Setzen Sie das Telefon nie den Einflüssen von Wärmequellen, von direkter Sonneneinstrahlung und von anderen elektrischen Geräten aus.
- ◆ Schützen Sie Ihr Gigaset vor Nässe, Staub, aggressiven Flüssigkeiten und Dämpfen.

Basis anschließen

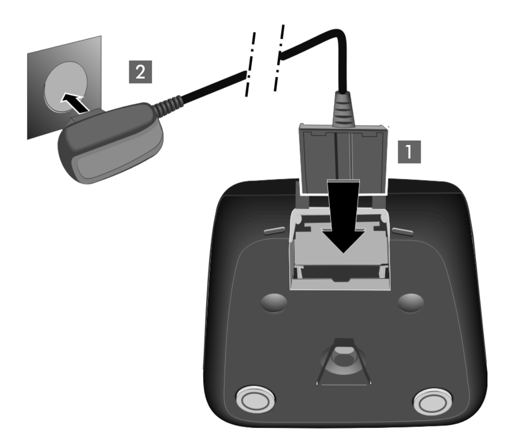
- **Zuerst** das Steckernetzgerät 1 anschließen.
- **Danach** den Telefonstecker 2 anschließen und die Kabel in die Kabelkanäle legen.



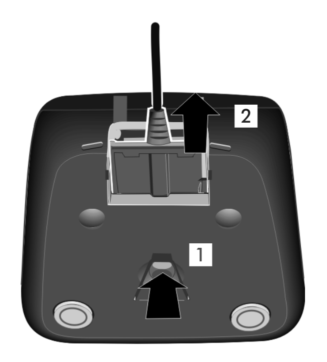
Bitte beachten Sie:

- ◆ Das Steckernetzgerät muss **immer eingesteckt** sein, weil das Telefon ohne Netzanschluss nicht funktioniert.
- ◆ Verwenden Sie nur das **mitgelieferte** Steckernetzgerät und Telefonkabel. Die Steckerbelegung von Telefonkabeln kann unterschiedlich sein (Steckerbelegung ➜ S. 60).

Ladeschale anschließen



- Flachstecker des Steckernetztteiles anschließen 1.
- Steckernetzteil in die Steckdose stecken 2.



Falls Sie den Stecker von der Ladeschale wieder abziehen müssen, Entriegelungsknopf 1 drücken und Stecker abziehen 2.

Mobilteil in Betrieb nehmen

Display und Steuertaste sind durch Folien geschützt.
Bitte Schutzfolien abziehen!

Akkus einlegen und Akkudeckel schließen

Achtung

Nur die von Gigaset Communications GmbH empfohlenen aufladbaren Akkus (➔ S. 59) verwenden, d.h. auf keinen Fall herkömmliche (nicht wieder aufladbare) Batterien, da erhebliche Gesundheits- und Sachschäden nicht auszuschließen sind. Es könnte z.B. der Mantel der Batterien oder der Akkus zerstört werden oder die Akkus könnten explodieren. Außerdem könnten Funktionsstörungen oder Beschädigungen des Gerätes auftreten.

- Akkus richtig gepolt einsetzen.
  Die Polung ist im bzw. am Akkufach gekennzeichnet.



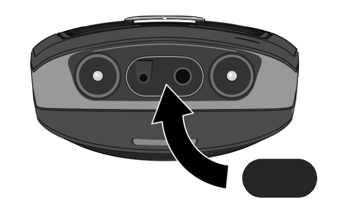


- Akkudeckel leicht schräg halten und zuerst von unten auf das Gehäuse schieben ⓐ.
- Danach Deckel zudrücken ⓑ, bis er einrastet.

- Verschlussring bzw. Gürtelclip wie gezeigt (ca. 20° gedreht) in den Akkudeckel einsetzen. Achten Sie beim Verschlussring auf die Pfeilmarkierung.
- Verschlussring bzw. Gürtelclip im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
  Der Verschlussring ist geschlossen, wenn sich die Markierungen auf Ring und Deckel gegenüberstehen.

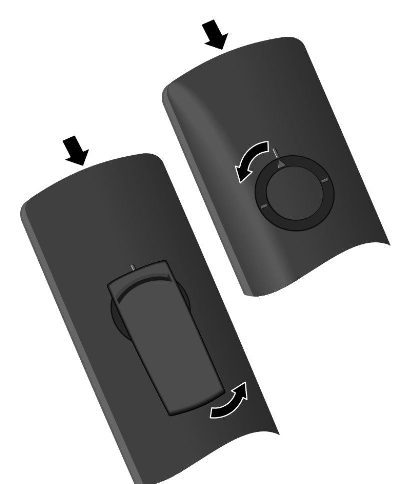


- Mitgelieferte Gummiabdeckung für die Headsetbuchse einsetzen, um den Spritzwasserschutz zu gewährleisten.



Falls Sie den Akkudeckel wieder öffnen müssen, um z. B. die Akkus zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

- Verschlussring bzw. Gürtelclip gegen den Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen (ca. 20°) und abnehmen.
  Beim Verschlussring dazu Daumen und Zeigefinger auf die beiden Rippen des Verschlussringes legen.
- Ein geeignetes Hilfsmittel (z. B. ein kleines Geldstück) in die Mulde oben am Akkudeckel stecken und drehen, bis dieser aufklappt.



Mobilteil in die Ladeschale stellen

- Stecken Sie das Steckernetzgerät der Ladeschale in die Steckdose.
- Stellen Sie das Mobilteil mit dem **Display nach vorn** in die Ladeschale.

Das Mobilteil ist werksseitig bereits an der Basis angemeldet. Sie müssen also keine Anmeldung mehr durchführen. Sollten Sie Ihr Mobilteil an einer anderen Basis oder an Ihrer Basis weitere Mobilteile benutzen wollen, müssen Sie das jeweilige Mobilteil manuell anmelden → S. 43.

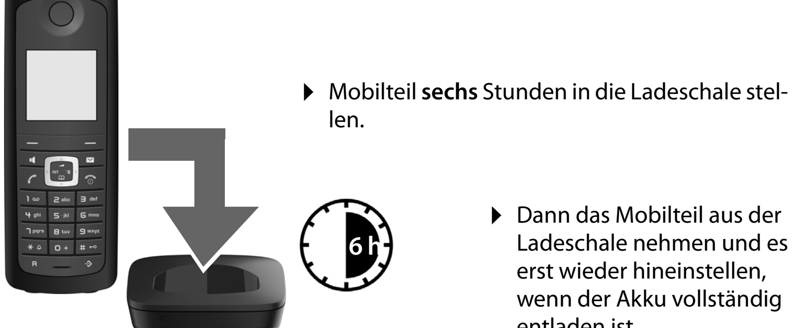
Lassen Sie das Mobilteil zum Laden des Akkus in der Ladeschale stehen.

Hinweis

Das Mobilteil darf nur in die dafür vorgesehene Ladeschale gestellt werden.

Erstes Laden und Entladen des Akkus

Eine korrekte Anzeige des Ladezustands ist nur möglich, wenn der Akku zunächst vollständig geladen **und** entladen wird.



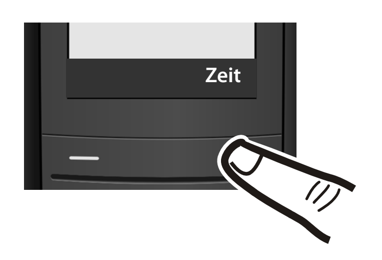
- Mobilteil **sechs** Stunden in die Ladeschale stellen.
- Dann das Mobilteil aus der Ladeschale nehmen und es erst wieder hineinstellen, wenn der Akku vollständig entladen ist.

Hinweis

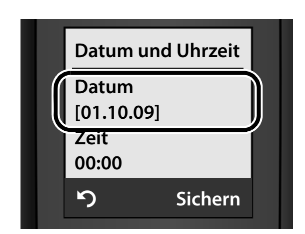
- Nach dem ersten Laden **und** Entladen können Sie Ihr Mobilteil nach jedem Gespräch in die Ladeschale zurückstellen.
- Wiederholen Sie den Lade- und Entlade-Vorgang immer, wenn Sie den Akku aus dem Mobilteil entfernen und wieder einlegen.
- Der Akku kann sich während des Aufladens erwärmen. Das ist ungefährlich.
- Die Ladekapazität des Akkus reduziert sich technisch bedingt nach einiger Zeit.

Datum und Uhrzeit einstellen

Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein, damit eingehenden Anrufen Datum und Uhrzeit korrekt zugeordnet werden und um den Wecker zu nutzen.



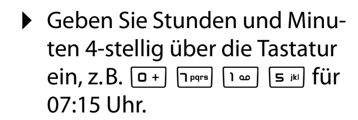
- Solange Sie Datum und Uhrzeit noch nicht eingestellt haben, drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Zeit**, um das Eingabefeld zu öffnen.



- Die aktive Zeile ist mit [...] markiert.
  Geben Sie Tag, Monat und Jahr 6-stellig über die Tastatur ein, z.B. [0 +] [1] [1] [0 +] [0 +] [9 wxyz] für den 01.10.2009.



- Drücken Sie unten auf die Steuertaste, um zur Eingabe der Zeit zu gelangen.



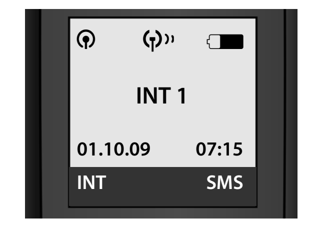
- Geben Sie Stunden und Minuten 4-stellig über die Tastatur ein, z.B. [0 +] [7 pqrs] [1] [5 jkl] für 07:15 Uhr.



- Drücken Sie die Taste unter der Display-Anzeige **Sichern**, um die Einstellungen zu sichern.

Display im Ruhezustand

Wenn das Telefon angemeldet und die Zeit eingestellt ist, hat das Ruhedisplay folgendes Aussehen (Beispiel)



Displayanzeigen

Eco-Modus + aktiviert (→ S. 42)

Eco-Modus aktiviert (→ S. 42)

Ladezustand der Akkus:
(leer bis voll)
blinkt: Akkus fast leer

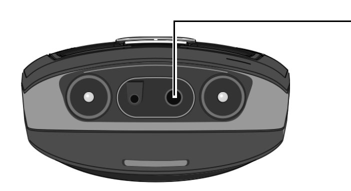
INT 1 Interner Name des Mobilteils (→ S. 46)

Ist der **Eco-Modus** + (→ S. 42) **nicht** aktiviert, wird oben links angezeigt, wie gut der Funkkontakt zwischen Basis und Mobilteil ist:

- gut bis gering:
- kein Empfang: blinkt

Ihr Telefon ist jetzt einsatzbereit!

Headset anschließen



Nach Entfernen der Gummiabdeckung können Sie ein Headset mit 2,5 mm Klinkenstecker an der Unterseite Ihres Telefons anschließen.
Empfehlungen zu Headsets finden Sie auf der jeweiligen Produktseite unter www.gigaset.com.

Setzten Sie nach Gebrauch des Headsets die Gummiabdeckung wieder ein.

Was möchten Sie als nächstes tun?

Nachdem Sie Ihr Gigaset erfolgreich in Betrieb genommen haben, möchten Sie es bestimmt nach Ihren individuellen Bedürfnissen anpassen. Benutzen Sie folgenden Wegweiser, um die wichtigsten Themen schnell zu finden.

Wenn Sie noch nicht mit der Bedienung von menügeführten Geräten wie z. B. anderen Gigaset-Telefonen vertraut sind, lesen Sie zunächst den Abschnitt „Telefon bedienen“ → S. 15.

Informationen zu ...	... finden Sie hier.
Eco-Modus / Eco-Modus +	→ S. 42
Klingeltonmelodie und -lautstärke einstellen	→ S. 50
Hörerlautstärke einstellen	→ S. 49
Telefon für SMS-Empfang vorbereiten	→ S. 33
Telefon an einer Telefonanlage betreiben	→ S. 53
Vorhandene Gigaset-Mobilteile an Basis anmelden	→ S. 43
Telefonbucheinträge vorhandener Gigaset-Mobilteile an neue(s) übertragen	→ S. 28

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, lesen Sie die Tipps zur Fehlerbehebung („Fragen und Antworten“ → S. 56) oder wenden Sie sich an unseren Kundenservice (Customer Care → S. 55).

Telefon bedienen

Steuer-Taste

Im Folgenden ist die Seite der Steuer-Taste schwarz markiert (oben, unten, rechts, links), die Sie in der jeweiligen Bediensituation drücken müssen, z.B. [rechts] für „rechts auf die Steuer-Taste drücken".



Die Steuer-Taste hat verschiedene Funktionen:

Im Ruhezustand des Mobilteils

[unten]	Telefonbuch öffnen.
[rechts]	Hauptmenü öffnen.
[links]	Liste der Mobilteile öffnen.
[oben]	Menü zum Einstellen von Gesprächslautstärke (➜ S. 49), Klingeltönen (➜ S. 50) und Hinweistönen (➜ S. 51) des Mobilteils aufrufen.

Im Hauptmenü, in Untermenüs und Listen

[oben] / [unten]	Zeilenweise nach oben/unten blättern.
[rechts]	Untermenü öffnen bzw. Auswahl bestätigen.
[links]	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. abbrechen.

In Eingabefeldern

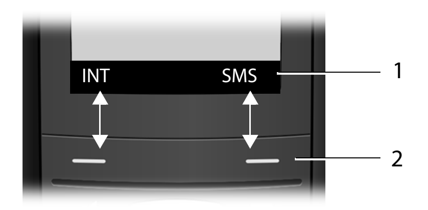
Mit der Steuer-Taste bewegen Sie die Schreibmarke nach oben [oben], unten [unten], rechts [rechts] oder links [links].

Während eines externen Gesprächs

[unten]	Telefonbuch öffnen.
[links]	Interne Rückfrage einleiten und stummschalten.
[oben]	Sprachlautstärke für Hörer- bzw. Freisprechmodus ändern.

Display-Tasten

Die Funktionen der Display-Tasten wechseln je nach Bediensituation. Beispiel:



1 Aktuelle Funktionen der Display-Tasten werden in der untersten Displayzeile angezeigt.
2 Display-Tasten

Die wichtigsten Display-Tasten sind:

Optionen	Ein situationsabhängiges Menü öffnen.
‹C	Lösch-Taste: Zeichenweise von rechts nach links löschen.
↶	Eine Menü-Ebene zurückspringen bzw. Vorgang abbrechen.
→📖	Nummer ins Telefonbuch kopieren.
→→	Wahlwiederholungsliste öffnen.

Tasten des Tastenfeldes

[c] / [0 +] / [* ♫] usw.
Abgebildete Taste am Mobilteil drücken.

[Tastenfeld] Ziffern oder Buchstaben eingeben.

Korrektur von Falscheingaben

Falsche Zeichen im Text korrigieren Sie, indem Sie mit der Steuer-Taste zu der Fehleingabe navigieren. Sie können dann:

- mit ‹C das Zeichen links von der Schreibmarke löschen,
- Zeichen an der Schreibmarke einfügen,
- bei der Eingabe von Uhrzeit und Datum etc. Zeichen (blinkt) überschreiben.

Menü-Führung

Die Funktionen Ihres Telefons werden Ihnen über ein Menü angeboten, das aus mehreren Ebenen besteht.

Hauptmenü (erste Menü-Ebene)

▶ Drücken Sie [▷] im Ruhezustand des Mobilteils, um das Hauptmenü zu öffnen.

Die Hauptmenü-Funktionen werden im Display als Liste mit farbigen Symbolen und Namen angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen, d.h. das zugehörige Untermenü (nächste Menü-Ebene) öffnen:

▶ Mit der Steuer-Taste [⬍] zur Funktion navigieren. Drücken Sie auf die Display-Taste OK.

Untermenüs

Die Funktionen der Untermenüs werden in Listenform angezeigt.

Auf eine Funktion zugreifen:

- Mit der Steuer-Taste zur Funktion blättern und OK drücken.

Oder:

- Die zugehörige Ziffernkombination (→ S. 19) eingeben.

Wenn Sie die Auflegen-Taste einmal **kurz** drücken, springen Sie in die vorherige Menü-Ebene zurück bzw. brechen den Vorgang ab.

Zurück in den Ruhezustand

Von einer beliebigen Stelle im Menü kehren Sie wie folgt in den Ruhezustand zurück:

- Auflegen-Taste **lang** drücken.

Oder:

- Keine Taste drücken: Nach 2 Min. wechselt das Display **automatisch** in den Ruhezustand.

Änderungen, die Sie nicht durch Drücken von OK, Ja, Sichern, Senden oder mit **Speichern** OK bestätigt bzw. gespeichert haben, werden verworfen.

Ein Beispiel für das Display im Ruhezustand ist auf → S. 13 abgebildet.

Mobilteil aus-/einschalten



Im Ruhezustand Auflegen-Taste **lang** drücken (Bestätigungston), um das Mobilteil auszuschalten.
Zum Wiedereinschalten Auflegen-Taste erneut **lang** drücken.

Tastensperre ein-/ausschalten

Die Tastensperre verhindert das ungewollte Bedienen des Telefons.

Raute-Taste im Ruhezustand **lang** drücken, um die Tastensperre aus- oder einzuschalten. Sie hören den Bestätigungston.

Ist die Tastensperre eingeschaltet, sehen Sie im Display das Symbol und bei Tastendruck einen Hinweis.

Die Tastensperre schaltet sich automatisch aus, wenn Sie angerufen werden. Nach Gesprächsende schaltet sie sich wieder ein.

Darstellung in der Bedienungsanleitung

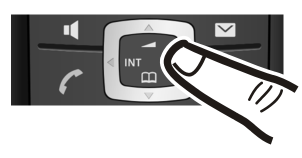
Die Bedienschritte werden verkürzt dargestellt.

Beispiel

Die Darstellung:

→ → **Datum und Uhrzeit**

bedeutet:



▶ Im Ruhezustand auf die rechte Seite der Steuer-Taste drücken, um das Hauptmenü anzuzeigen.



▶ Unten auf die Steuer-Taste drücken, bis **Einstellungen** mit dem Balken markiert ist.



▶ Display-Taste OK drücken, um das Untermenü zu öffnen.



Datum und Uhrzeit ist bereits markiert.

▶ Display-Taste OK drücken, um das Funktionsmenü zu öffnen.

Zum Eingeben von Datum und Uhrzeit verfahren Sie, wie auf → S. 12 beschrieben.

Menü-Übersicht

Schneller als durch Blättern können Sie eine Menüfunktion auswählen, indem Sie das Menü öffnen und danach eine Ziffernkombination eingeben (sog. „Shortcut“).

Beispiel: [Menü] [5 jkl] [2 abc] [2 abc] [1] für „Klingelton für externe Anrufe einstellen“.

Im **Ruhezustand** des Telefons [Menü] (Hauptmenü öffnen) drücken:

1 SMS ✉

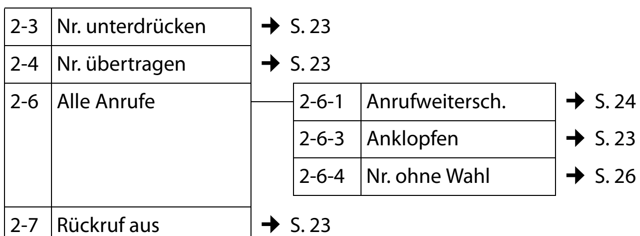
Sie haben eine SMS-Mailbox (Allg. oder Privat) ohne PIN aktiviert

1-1	Neue SMS	→ S. 33
1-2	Eingang 0	→ S. 35
1-3	Entwürfe 0	→ S. 34

Sie haben eine SMS-Mailbox mit PIN oder 2-3 Mailboxen aktiviert

1-1	Allg. Postfach	1-1-1	Neue SMS	→ S. 33
		1-1-2	Eingang 0	→ S. 35
		1-1-3	Entwürfe 0	→ S. 34
1-2 bis 1-4	Postf. A Postf. B Postf. C	1-2-1 bis 1-4-1	Neue SMS	→ S. 33
		1-2-2 bis 1-4-2	Eingang 0	→ S. 35
		1-2-3 bis 1-4-3	Entwürfe 0	→ S. 34
1-6	Einstellungen	1-6-1	SMS-Zentren	→ S. 38
		1-6-2	Postfächer	→ S. 37
		1-6-3	Benachricht.Nr.	→ S. 36
		1-6-4	Benachricht.Art	→ S. 36
		1-6-5	Statusreport	→ S. 33

2 Netzdienste



2-3	Nr. unterdrücken	→ S. 23		
2-4	Nr. übertragen	→ S. 23		
2-6	Alle Anrufe	2-6-1	Anrufweitersch.	→ S. 24
		2-6-3	Anklopfen	→ S. 23
		2-6-4	Nr. ohne Wahl	→ S. 26
2-7	Rückruf aus	→ S. 23		

3 Wecker → S. 43

4 Extras

4-3	Babyalarm	→ S. 46

5 Einstellungen

5-1	Datum und Uhrzeit	→ S. 12					
5-2	Töne und Signale	5-2-1	Gesprächslautst.	→ S. 49			
		5-2-2	Klingeltöne	→ S. 50			
		5-2-3	Hinweistöne	→ S. 51			
		5-2-4	Vibration	→ S. 51			
5-3	Display	5-3-1	Logo	→ S. 49			
		5-3-2	Farbschema	→ S. 48			
		5-3-3	Kontrast	→ S. 48			
		5-3-4	Beleuchtung	→ S. 49			
5-4	Mobilteil	5-4-1	Sprache	→ S. 48			
		5-4-2	Aut.Rufannahme	→ S. 49			
		5-4-3	MT anmelden	→ S. 43			
		5-4-4	Mobilteil-Reset	→ S. 51			
5-5	Basis	5-5-2	Wartemelodie	→ S. 52			
		5-5-3	System-PIN	→ S. 52			
		5-5-4	Basis-Reset	→ S. 52			
		5-5-5	Sonderfunktionen		5-5-5-1	Wahlverfahren	→ S. 53
					5-5-5-2	Flash-Zeiten	→ S. 53
					5-5-5-3	Repeaterbetrieb	→ S. 52
					5-5-5-4	Vorwahlziffer	→ S. 53
					5-5-5-5	Int. zuschalten	→ S. 45
					5-5-5-7	Eco-Modus	→ S. 42
					5-5-5-8	Eco-Modus +	→ S. 42
		5-5-6	Preselection	→ S. 32			
		5-5-7	Ruflistenart	→ S. 30			
5-6	Anrufbeantworter	5-6-1	Taste 1 belegen	→ S. 41			

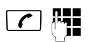
Telefonieren

Extern anrufen

Externe Anrufe sind Anrufe in das öffentliche Telefonnetz.

 Nummer eingeben und Abheben-Taste drücken.

Oder:

 Abheben-Taste **lang** drücken und dann die Nummer eingeben.

Mit der Auflegen-Taste können Sie das Wählen abbrechen.

Während des Gesprächs wird Ihnen die Gesprächsdauer angezeigt.

Hinweis

Das Wählen mit Telefonbuch, Call-by-Call-Liste (→ S. 1/ → S. 27) oder Anrufer- und Wahlwiederholungsliste (→ S. 30/→ S. 29) spart wiederholtes Tippen von Nummern und Netzanbieter-Vorwahlen („Call-by-Call-Nummern").

Gespräch beenden

 Auflegen-Taste drücken.

Anruf annehmen

Ein ankommender Anruf wird dreifach am Mobilteil signalisiert: durch Klingeln, eine Anzeige im Display und Blinken der Freisprech-Taste.

Sie haben folgende Möglichkeiten, den Anruf anzunehmen:

- Auf die Abheben-Taste drücken.
- Auf die Freisprech-Taste drücken.
- Auf die Display-Taste Abheben drücken.

Steht das Mobilteil in der Ladeschale und ist die Funktion **Aut.Rufannahme** eingeschaltet (→ S. 49), nimmt das Mobilteil einen Anruf automatisch an, wenn Sie es aus der Ladeschale nehmen.

Stört der Klingelton, drücken Sie die Display-Taste Ruf aus. Den Anruf können Sie noch so lange annehmen, wie er im Display angezeigt wird.

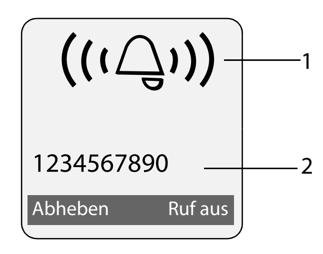
Rufnummernübermittlung

Bei einem Anruf wird die Nummer des Anrufers im Display angezeigt, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ihr Netzanbieter unterstützt CLIP, CLI.
  - CLI (Calling Line Identification): Nummer des Anrufers wird übertragen.
  - CLIP (Calling Line Identification Presentation): Nummer des Anrufers wird angezeigt.
- Sie haben bei Ihrem Netzanbieter CLIP beauftragt.
- Der Anrufer hat beim Netzanbieter CLI beauftragt.

Ruf-Anzeige bei CLIP/CLI

Ist die Nummer des Anrufers in Ihrem Telefonbuch gespeichert, sehen Sie seinen Namen.



1 Klingel-Symbol
2 Nummer oder Name des Anrufers

Statt der Nummer wird Folgendes angezeigt:

- **Externruf**, wenn keine Nummer übertragen wird.
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung unterdrückt (→ S. 23).
- **Unbekannt**, wenn der Anrufer die Rufnummernübermittlung nicht beauftragt hat.

Freisprechen

Beim Freisprechen halten Sie das Mobilteil nicht ans Ohr, sondern legen es z.B. vor sich auf den Tisch. So können sich auch andere an dem Telefonat beteiligen.

Freisprechen ein-/ausschalten

Beim Wählen einschalten

 Nummer eingeben und Freisprech-Taste drücken.

- Wenn Sie jemanden mithören lassen, sollten Sie dies Ihrem Gesprächspartner mitteilen.

Zwischen Hörer- und Freisprechbetrieb wechseln

Freisprech-Taste drücken.

Während eines Gesprächs schalten Sie das Freisprechen ein oder aus.

Wenn Sie das Mobilteil während eines Gesprächs in die Ladeschale stellen wollen:

- Die Freisprech-Taste beim Hineinstellen gedrückt halten. Leuchtet die Freisprech-Taste nicht, Taste erneut drücken.

Wie Sie die Sprachlautstärke ändern, → S. 49.

Stumm schalten

Sie können das Mikrofon Ihres Mobilteils während eines externen Gesprächs ausschalten. Ihr Gesprächspartner hört dann eine Wartemelodie.

 Steuer-Taste links drücken, um das Mobilteil stumm zu schalten.

Display-Taste drücken, um das Mikrofon wieder einzuschalten.

Die Wartemelodie ist ein- und ausschaltbar (→ S. 52).

Komfortables Telefonieren über Netzdienste

Netzdienste sind Funktionen, die Ihr Netzanbieter Ihnen zur Verfügung stellt. Die Dienste müssen Sie bei Ihrem Netzanbieter beauftragen.

- **Ein Umprogrammieren der Netzdienste ist nicht möglich.**
- **Bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Netzanbieter.**

Rufnummernübermittlung

Rufnummernübermittlung einmalig unterdrücken (CLIR)

Wenn Sie jemanden anrufen, wird Ihre Rufnummer im Display Ihres Gesprächspartners angezeigt, falls Ihr Gesprächspartner CLIP beauftragt hat (→ S. 21).

Wenn Sie im Einzelfall nicht möchten, dass Ihre Rufnummer angezeigt wird, können Sie die Anzeige für den nächsten Anruf unterdrücken (CLIR).

  → **Nr. unterdrücken**

 Rufnummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Rufnummernübermittlung einmalig zulassen

Falls die Anzeige Ihrer Rufnummer vom Netzanbieter dauerhaft unterdrückt wird, können Sie die Anzeige Ihrer Rufnummer für den nächsten Anruf zulassen.

  → **Nr. übertragen**

 Rufnummer eingeben.

Abheben-Taste drücken.

Rückruf

Rückruf einleiten

Wenn der Anschluss des angerufenen Teilnehmers besetzt ist, können Sie einen Rückruf einleiten. Sobald die Leitung des angerufenen Teilnehmers frei ist, ertönt an Ihrem Gerät der Klingelton.

Sie hören den Besetztton.

Optionen → **Rückruf**

Auflegen-Taste drücken.

Rückruf vorzeitig ausschalten

Sie können einen eingeleiteten Rückruf vorzeitig ausschalten.

 → → **Rückruf aus**

Entgangen Anruf rückrufen

Sie können die Nummer des letzten nicht angenommenen Anrufes rückrufen, auch wenn diese nicht angezeigt wird.

 → → **Anrufer rückrufen**

Anklopfen bei einem externen Gespräch

Bei eingeschalteter Funktion wird Ihnen während eines **externen** Telefonats durch einen Anklopfton signalisiert, dass ein weiterer externer Teilnehmer versucht, Sie anzurufen. Wenn Sie CLIP haben (→ S. 21), wird die Rufnummer des Anklopfenden bzw. der Telefonbucheintrag zu dieser Rufnummer im Display angezeigt.

Anklopfen ein-/ausschalten

→ → **Alle Anrufe** → **Anklopfen**

Status: Ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Anklopfen annehmen

Sie führen ein externes Gespräch und hören den Anklopfton.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Optionen → **Anklopf. annehmen**

oder
(nur wenn Rufnummer oder Name des Anrufers angezeigt wird)

Abheben Display-Taste drücken.
Nachdem Sie das anklopfende Gespräch angenommen haben, können Sie zwischen den beiden Gesprächspartnern wechseln („Makeln“ → S. 25) oder mit beiden gleichzeitig sprechen („Konferenz“ → S. 25).

Optionen → **Anklopf. bevorzug.**
Sie beenden das aktuelle Gespräch und nehmen das anklopfende Gespräch an.

Anklopfen abweisen

Sie hören den Anklopfton, wollen aber nicht mit dem Anrufer sprechen.

Optionen → **Anklopf. abweisen**

Der Anklopfende hört den Besetztton.

Anrufweiterschaltung (AWS)

Bei der Anrufweiterschaltung werden Anrufe an einen anderen Anschluss weitergeleitet.

Folgende Varianten sind möglich:

- **Sofort**: Anrufe werden sofort weitergeschaltet. An Ihrem Telefon werden keine Anrufe mehr signalisiert.
- **BeiNichtm.**: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen nach mehrmaligem Klingeln niemand abhebt.
- **BeiBesetzt**: Anrufe werden weitergeschaltet, wenn bei Ihnen besetzt ist. Der Anruf wird ohne Anklopfton weitergeleitet.

→ → **Alle Anrufe** → **Anrufweitersch.**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Wann:
Sofort / **BeiNichtm.** / **BeiBesetzt** wählen.

Rufnr.:
Display-Taste Ändern drücken. Nummer eingeben, zu der weitergeschaltet werden soll,

oder:

drücken. Nummer aus dem Telefonbuch auswählen und OK drücken.

Status:
Anrufweiterschaltung ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.
Nach der Ansage Auflegen-Taste drücken.

Rückfrage, Makeln, Konferenz

Mit diesen Diensten können Sie

- einen zweiten externen Gesprächspartner anrufen (Rückfrage).
- mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).
- mit zwei externen Gesprächspartnern gleichzeitig sprechen (Konferenz).

Rückfrage

Sie können einen zweiten, externen Teilnehmer anrufen. Das erste Gespräch wird gehalten.

Während eines externen Gesprächs:

Rückfr. — Display-Taste drücken. Das bisherige Gespräch wird gehalten. Der Gesprächspartner hört eine Ansage.

 Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben.

Die Rufnummer wird gewählt. Sie werden mit dem zweiten Teilnehmer verbunden.

Wenn er sich nicht meldet, drücken Sie auf die Display-Taste Beenden, um zum ersten Gesprächspartner zurückzuschalten.

Hinweis

Die Rufnummer des zweiten Teilnehmers können Sie auch aus dem Telefonbuch (→ S. 29) oder aus der Anruferliste (→ S. 30) übernehmen.

Rückfrage beenden

Optionen → **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem ersten Gesprächspartner verbunden.

Makeln

Sie können mit zwei Gesprächspartnern abwechselnd sprechen (Makeln).

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

- Mit [▲▼] zwischen den Teilnehmern wechseln.

Der Partner, mit dem Sie gerade sprechen, ist im Display mit ▶ gekennzeichnet.

Momentanes Gespräch beenden

Optionen → **Gespräch trennen**

Sie sind wieder mit dem wartenden Gesprächspartner verbunden.

Anruf weiterleiten

Sie makeln oder Sie führen ein Rückfragegespräch. Sie können die beiden externen Teilnehmer verbinden. Ihr Gespräch mit beiden Teilnehmern ist beendet.

Optionen → **Anruf weiterleit.**

Konferenz

Sie können mit zwei Partnern gleichzeitig telefonieren.

Voraussetzung: Sie führen ein externes Gespräch und haben einen zweiten Teilnehmer angerufen (Rückfrage) oder haben einen anklopfenden Teilnehmer angenommen.

Konfer. — Display-Taste drücken.

Sie und die beiden Gesprächspartner (beide mit ▶ gekennzeichnet) können sich gleichzeitig hören und unterhalten.

Konferenz beenden

 Auflegen-Taste drücken, um das Gespräch mit beiden Teilnehmern zu beenden.

Oder:

Einzeln — Display-Taste drücken.

Sie kehren zum Zustand „Makeln“ zurück. Sie sind wieder mit dem Teilnehmer verbunden, mit dem Sie die Konferenz eingeleitet haben.

Sie führen mit dem anderen Gesprächspartner das Gespräch fort.

Jeder Ihrer Gesprächspartner kann seine Teilnahme an der Konferenz beenden, indem er die Auflegen-Taste drückt bzw. den Hörer auflegt.

Weitere Funktionen

Verbindung ohne Wahl

Wenn Sie das Telefon aus der Ladeschale nehmen oder die Abheben-Taste drücken, wird die gespeicherte Nummer ohne Drücken einer Taste automatisch nach 5 Sekunden gewählt.



Wahl

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer:
Display-Taste **Ändern** drücken. Rufnummer eingeben.
Zum Speichern **Sichern** drücken.

Status:
Funktion ein-/ausschalten.

Senden Display-Taste drücken.

Service-Provider umschalten

→ 5 jkl 5 jkl 9 wxyz 2 abc 7 pqrs

0 + Belgacom (Service-Provider 1) oder

1 Telenet (Service-Provider 2) auswählen.

Telefonbuch und Listen nutzen

Zur Verfügung stehen:

- Telefonbuch,
- Call-by-Call-Liste,
- Wahlwiederholungsliste,
- SMS-Liste,
- Anrufliste.

Telefonbuch und Call-by-Call-Liste erstellen Sie individuell für Ihr Mobilteil. Sie können die Listen/Einträge jedoch an andere Mobilteile senden (→ S. 28).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste

In Telefonbuch und Call-by-Call-Liste können Sie insgesamt 150 Einträge speichern.

Hinweis

Für den Schnellzugriff auf eine Nummer aus dem Telefonbuch (Kurzwahl) können Sie die Nummer auf eine Taste legen.

Im **Telefonbuch** speichern Sie Nummern und zugehörige Namen.

- Telefonbuch im Ruhezustand mit der Taste öffnen.

In der **Call-by-Call-Liste** speichern Sie Vorwahlen von Netzanbietern (sog. „Call-by-Call-Nummern").

- Call-by-Call-Liste im Ruhezustand mit der Taste öffnen.

Länge der Einträge

Nummer:	max. 32 Ziffern
Name:	max. 16 Zeichen

Nummer im Telefonbuch speichern

 → **Neuer Eintrag**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer
Nummer eingeben.

Name
Namen eingeben.

Kurzwahl
Taste für Kurzwahl auswählen.

- Änderungen speichern.

Nummer in der Call-by-Call-Liste speichern

 → **Neuer Eintrag**

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Nummer
Nummer eingeben.

Name
Namen eingeben.

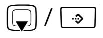
Reihenfolge der Telefonbucheinträge

Die Telefonbucheinträge werden generell alphabetisch sortiert. Leerzeichen und Ziffern haben dabei erste Priorität. Die Sortierreihenfolge ist wie folgt:

1. Leerzeichen
2. Ziffern (0–9)
3. Buchstaben (alphabetisch)
4. Restliche Zeichen

Wollen Sie die alphabetische Reihenfolge der Einträge umgehen, fügen Sie vor dem Namen ein Leerzeichen oder eine Ziffer ein. Diese Einträge rücken dann an den Anfang des Telefonbuchs.

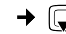
Telefonbuch-/Call-by-Call-Listen-Eintrag auswählen

 Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste öffnen.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

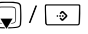
- Mit zum Eintrag blättern, bis der gesuchte Name ausgewählt ist.
- Das erste Zeichen des Namens eingeben, ggf. mit zum Eintrag blättern.

Mit Telefonbuch/Call-by-Call-Liste wählen

 ➜  (Eintrag auswählen).

Abheben-Taste drücken. Nummer wird gewählt.

Telefonbuch-/Call-by-Call-Einträge verwalten

  ➜ (Eintrag auswählen).

Eintrag ansehen

Ansehen Display-Taste drücken. Eintrag wird angezeigt.
Zurück mit **OK**.

Eintrag ändern

Ansehen **Ändern**

Display-Tasten nacheinander drücken.

- Änderungen ausführen und speichern.

Weitere Funktionen nutzen

Optionen Displaytaste drücken.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nr. verwenden
Eine gespeicherte Nummer ändern, ergänzen oder als neuen Eintrag abspeichern; dazu nach der Anzeige der Nummer ➜📖 drücken.

Eintrag ändern
Ausgewählten Eintrag ändern.

Eintrag löschen
Ausgewählten Eintrag löschen.

Eintrag als VIP (nur Telefonbuch)
Telefonbuch-Eintrag als **VIP** (Very Important Person) markieren und ihm einen bestimmten Klingelton zuweisen. Sie erkennen VIP-Anrufe dann an dem Klingelton.

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (➜ S. 21).

Eintrag senden
Einzelnen Eintrag an ein Mobilteil senden (➜ S. 28).

Liste löschen
Alle Einträge in Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste löschen.

Liste senden
Komplette Liste an ein Mobilteil senden (➜ S. 28).

Speicherplatz
Anzahl der noch freien Einträge in Telefonbuch und Call-by-Call-Liste (➜ S. 27) anzeigen lassen.

Über Kurzwahl-Tasten wählen

- Die jeweilige Kurzwahl-Taste **lang** drücken (➜ S. 27).

Telefonbuch/Call-by-Call-Liste an ein anderes Mobilteil übertragen

Voraussetzungen:

- Empfänger- und Sender-Mobilteil sind an derselben Basis angemeldet.
- Das andere Mobilteil und die Basis können Telefonbuch-Einträge senden und empfangen.

 ➜  (Eintrag auswählen) ➜ **Optionen** (Menü öffnen) ➜ **Eintrag senden** / **Liste senden**

 Interne Nummer des Empfänger-Mobilteils auswählen und **OK** drücken.

Sie können mehrere einzelne Einträge nacheinander übertragen, indem Sie die Abfrage **Weiteren Eintrag senden?** mit **Ja** beantworten.

Die erfolgreiche Übertragung wird mit einer Meldung und mit dem Bestätigungston am Empfänger-Mobilteil bestätigt.

Bitte beachten Sie:

- Einträge mit identischen Nummern werden beim Empfänger nicht überschrieben.
- Die Übertragung wird abgebrochen, wenn das Telefon klingelt oder der Speicher des Empfänger-Mobilteils voll ist.

Angezeigte Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Sie können Nummern in das Telefonbuch übernehmen, die in einer Liste, z.B. der Anrufliste oder der Wahlwiederholungsliste, in einer SMS oder während eines Gesprächs angezeigt werden.

Es wird eine Nummer angezeigt:

Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

- Den Eintrag vervollständigen, → S. 27.

Nummer aus Telefonbuch übernehmen

In vielen Bediensituationen können Sie das Telefonbuch öffnen, um z. B. eine Nummer zu übernehmen. Ihr Mobilteil muss nicht im Ruhezustand sein.

- Je nach Bediensituation das Telefonbuch mit oder oder **Telefonbuch** öffnen.

 Eintrag auswählen (→ S. 28).

Wahlwiederholungsliste

In der Wahlwiederholungsliste stehen die zwanzig am Mobilteil zuletzt gewählten Nummern (max. 32 Ziffern). Steht eine der Nummern im Telefonbuch oder in der Call-by-Call-Liste, wird der zugehörige Name angezeigt.

Manuelle Wahlwiederholung

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Abheben-Taste erneut drücken. Nummer wird gewählt.

Bei Anzeige eines Namens können Sie sich mit der Display-Taste Ansehen die dazugehörige Nummer anzeigen lassen.

Einträge der Wahlwiederholungsliste verwalten

Taste **kurz** drücken.

Eintrag auswählen.

Optionen Menü öffnen.

Folgende Funktionen können Sie mit auswählen:

Nr. verwenden (wie im Telefonbuch, S. 28)

Nr. ins Tel.buch
Eintrag ins Telefonbuch (S. 27) übernehmen.

Eintrag löschen (wie im Telefonbuch, S. 28)

Liste löschen (wie im Telefonbuch, S. 28)

Listen mit Nachrichten-Taste aufrufen

Mit der Nachrichten-Taste [✉] rufen Sie folgende Listenauswahl auf:

- SMS-Liste

  Sind **mehrere** Postfächer eingerichtet (→ S. 37), werden mehrere Listen angezeigt.
- Netz-Anrufbeantworter, wenn Ihr Netzanbieter diese Funktion unterstützt und die Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festgelegt ist (→ S. 41).
- Anrufliste

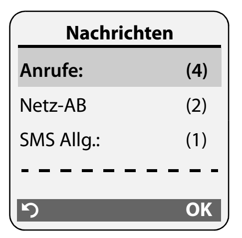
Sobald ein **neuer Eintrag** in einer Liste eingeht, ertönt ein Hinweiston. Die Taste [✉] blinkt (erlischt nach Drücken der Taste). Im **Ruhezustand** wird für die neue Nachricht ein Symbol im Display angezeigt:

Symbol	Neue Nachricht...
⚭	... auf dem Netz-Anrufbeantworter
📱))	... in Anrufliste
✉	... in SMS-Liste

Die Anzahl neuer Einträge wird unterhalb des jeweiligen Symbols angezeigt.

Listenauswahl

Nach Drücken der Nachrichten-Taste [✉] werden nur Listen angezeigt, die Nachrichten enthalten (Ausnahme: Netz-Anrufbeantworter). Listen mit neuen Nachrichten sind durch Fettschrift gekennzeichnet:



Mit [▲▼] wählen Sie eine Liste aus. Zum Öffnen drücken Sie [▶] oder **OK**.

Sind nur in einer Liste Einträge vorhanden, so entfällt die Listenauswahl und es wird sofort die entsprechende Liste angezeigt.

SMS-Eingangsliste

Alle empfangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert, S. 35.

Anrufliste

Voraussetzung: Rufnummernübermittlung (CLIP, S. 21)

Die Anrufliste enthält je nach eingestellter Listenart

- angenommene Anrufe ([✓])
- entgangene Anrufe

Je nach eingestellter Listenart werden alle Nummern der letzten 30 angekommenen Anrufe gespeichert oder nur die der entgangenen Anrufe.

Listenart der Anrufliste einstellen

[▶] → [⚙] → **Basis** → **Ruflistenart**

Entgang. Anrufe / Alle Anrufe

Auswählen und **OK** drücken ([✓] = ein).

[☎] **Lang** drücken (Ruhezustand).

Die Einträge in der Anruferliste bleiben erhalten, wenn Sie die Listenart ändern.

Listeneintrag

Neue Nachrichten stehen oben.

Beispiel für Listeneinträge:



- Die Listenart (im Kopfteil)
- Der Status des Eintrags
  Fettschrift: Eintrag neu
- Nummer oder Name des Anrufers
  Sie können die Nummer des Anrufers ins Telefonbuch übernehmen (→ S. 29).
- Datum und Uhrzeit des Anrufs (falls eingestellt, S. 12)
- Art des Eintrags:
  – angenommene Anrufe (☑)
  – entgangene Anrufe

Durch Betätigen der Display-Taste **Löschen** löschen Sie den markierten Eintrag.

Nach Betätigen der Display-Taste **Optionen** können Sie mit ⬍ weitere Funktionen auswählen:

Nr. ins Tel.buch
Nummer ins Telefonbuch übernehmen.

Liste löschen
Komplette Liste löschen.

Nach Verlassen der Anrufliste werden alle Einträge auf den Status „alt“ gesetzt, d. h. sie werden beim nächsten Aufruf nicht mehr in Fettschrift dargestellt.

Kostenbewusst telefonieren

Telefonieren Sie über einen Netzanbieter, der besonders günstige Tarife (Call-by-Call) anbietet. Sie können die Nummern in der Call-by-Call-Liste verwalten.

Call-by-Call-Nummer mit einer Nummer verketten

Sie können die Vorwahl eines Netzanbieters der Nummer voranstellen („Verketten“).

[Taste]	Call-by-Call-Liste öffnen.
[Steuertaste unten]	Eintrag (Call-by-Call-Nummer) auswählen.
Optionen	Display-Taste drücken.

Nr. verwenden
Auswählen und **OK** drücken.

[Tastenfeld]	Nummer eingeben oder Nummer aus dem Telefonbuch wählen (→ S. 29).
[Abheben-Taste]	Abheben-Taste drücken. Beide Nummern werden gewählt.

Automatische Netzanbietervorwahl (Preselection)

Sie können eine Call-by-Call-Nummer (Preselection-Nummer) speichern, die **automatisch** beim Wählen vorangestellt wird.

Tragen Sie in die Liste „**Mit Preselect**“ die Vorwahl-Nummern bzw. die ersten Ziffern von Vorwahl-Nummern ein, bei denen die Preselection-Nummer verwendet werden soll.

Tragen Sie in die Liste „**Ohne Preselect**“ die Ausnahmen zur Liste „**Mit Preselect**“ ein.

Beispiel:

Preselect-Nr.	0999
Mit Preselect	08
Ohne Preselect	081 084

Alle Nummern, die mit 08 beginnen, mit Ausnahme von 081 und 084, werden mit Preselection-Nummer 0999 gewählt.

Rufnummer		gewählte Nummer
07112345678	→	07112345678
08912345678	→	**0999** 08912345678
08412345678	→	08412345678

Preselection-Nummer speichern


→ → **Basis** → **Preselection** → **Preselect-Nr.**

(Tastatur)	Preselection-Nummer (Call-by-Call-Nummer) eingeben bzw. ändern.
Sichern	Display-Taste drücken.
(Auflegen-Taste)	**Lang** drücken (Ruhezustand).

Einträge in Preselection-Listen speichern bzw. ändern

Jede der beiden Listen kann 20 Einträge mit jeweils 6 Ziffern enthalten.

In der Liste „**mit Preselection**“ sind, je nach Land, ggf. Nummern voreingestellt. Dadurch werden z.B. alle nationalen Gespräche oder Gespräche in das Mobilfunknetz **automatisch** mit der vorher von Ihnen gespeicherten Preselection-Nummer verknüpft.

→ → **Basis** → **Preselection** → **Mit Preselect** / **Ohne Preselect**

(Steuer-Taste)	Eintrag auswählen.
Ändern	Display-Taste drücken.
(Tastatur)	Anfangsziffern der Nummer eingeben oder ändern.
Sichern	Display-Taste drücken.
(Auflegen-Taste)	**Lang** drücken (Ruhezustand).

Zeitweises Unterdrücken von Preselection

(**lang** drücken) → Optionen → **Preselection aus**

Preselection dauerhaft deaktivieren

- Die Preselection-Nummer löschen (→ S. 32).

SMS (Textmeldungen)

Ihr Gerät wird so ausgeliefert, dass Sie sofort SMS versenden können.

Voraussetzungen:

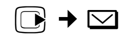
- Die Rufnummernübermittlung für Ihren Telefonanschluss ist freigeschaltet.
- Ihr Netzanbieter unterstützt SMS im Festnetz (Informationen hierzu erhalten Sie bei Ihrem Netzanbieter).
- Sie sind bei Ihrem Service-Provider für das Senden und Empfangen von SMS registriert.
- Für den Empfang müssen Sie bei Ihrem Service-Provider registriert sein. Das geschieht automatisch beim Versenden der ersten SMS.

Hinweis

Wenn Ihr Telefon an einer Telefonanlage angeschlossen ist, lesen Sie → S. 39.

SMS schreiben/senden

SMS schreiben



Postf. B Ggf. Postfach auswählen und OK drücken.

Ggf. Postfach-PIN eingeben und OK drücken.

Neue SMS Auswählen und OK drücken.

SMS schreiben.

Hinweis

- Die Anleitung zum Text eingeben erhalten Sie auf S. 60.
- Eine SMS darf bis zu 612 Zeichen lang sein.
  Bei mehr als 160 Zeichen wird die SMS als **verkettete** SMS versendet (bis zu vier SMS mit je 153 Zeichen).

SMS senden

Abheben-Taste drücken

oder:

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

SMS Auswählen und OK drücken.

Nummer mit Vorwahl (auch im Ortsnetz) aus dem Telefonbuch oder Call-by-Call-Liste auswählen oder direkt eingeben. Bei SMS an ein SMS-Postfach: Postfach-ID ans **Ende** der Nummer hängen.

Senden Display-Taste drücken. Die SMS wird gesendet.

Hinweis

Werden Sie beim Schreiben der SMS durch einen externen Anruf unterbrochen, wird der Text automatisch in der Entwurfsliste gespeichert.

SMS-Statusreport

Voraussetzung: Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal.

Haben Sie den Statusreport aktiviert, erhalten Sie nach dem Versenden eine SMS mit einem Bestätigungstext.

Statusreport ein-/ausschalten

→ ✉ → **Einstellungen**

Statusreport

Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Statusreport lesen/löschen/Nummer ins Telefonbuch

▶ Eingangsliste öffnen (→ S. 35), danach:

 SMS mit dem Status **Status OK** oder **Status NOK** auswählen.

Lesen Display-Taste drücken.

- Löschen:
  Optionen **Eintrag löschen** OK.
- Nummer ins Telefonbuch:
  Optionen **Nr. ins Tel.buch** OK.
- Gesamte Liste löschen:
  Optionen **Liste löschen** OK.

Entwurfsliste

Sie können eine SMS in der Entwurfsliste speichern, später ändern und versenden.

SMS in Entwurfsliste speichern

▶ Sie schreiben eine SMS (→ S. 33).

Optionen Display-Taste drücken.

Speichern Auswählen und OK drücken.

Entwurfsliste öffnen

→ ✉ → ggf. (Postfach, Postfach-PIN) → **Entwürfe**

Der erste Listeneintrag wird angezeigt, z.B.:

1234567890
15.01.09 09:45

SMS lesen oder löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

 SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit Optionen → **Eintrag löschen** → OK.

SMS schreiben/ändern

▶ Sie lesen eine SMS der Entwurfsliste.

Optionen Menü öffnen.

Folgendes können Sie auswählen:

Neue SMS
Neue SMS schreiben und danach senden (→ S. 33) bzw. speichern.

Editieren
Text der gespeicherten SMS ändern, anschließend senden (→ S. 33).

Zeichensatz
Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

Entwurfsliste löschen

▶ Entwurfsliste öffnen, danach:

Optionen Menü öffnen.

Liste löschen
Auswählen, OK drücken und mit Ja bestätigen. Die Liste wird gelöscht.

Lang drücken (Ruhezustand).

SMS an E-Mail-Adresse senden

Wenn Ihr Service-Provider das Leistungsmerkmal **SMS als E-Mail** unterstützt, können Sie Ihre SMS auch an E-Mail-Adressen senden.

Die E-Mail-Adresse muss am Anfang des Textes stehen. Sie müssen die SMS an den E-Mail-Dienst Ihres SMS-Sendezentrums senden.


→ ✉ → (Postfach, Postfach-PIN) → **Neue SMS**

E-Mail-Adresse direkt eintragen. Mit Leerzeichen oder Doppelpunkt (je nach Service-Provider) abschließen.

SMS-Text eingeben.

Optionen Display-Taste drücken.

Senden Auswählen und OK drücken.

E-Mail Auswählen und OK drücken. Falls die Nummer des E-Mail-Dienstes nicht eingetragen ist (→ S. 38), Nummer des E-Mail-Dienstes eingeben.

Senden Display-Taste drücken.

SMS empfangen

Alle eingegangenen SMS werden in der Eingangsliste gespeichert. Verkettete SMS werden als **eine** SMS angezeigt. Ist diese zu lang oder wird sie unvollständig übertragen, wird sie in mehrere Einzel-SMS aufgeteilt. Da eine SMS auch nach dem Lesen in der Liste bleibt, sollten Sie **regelmäßig SMS aus der Liste löschen**.

Ist der SMS-Speicher voll, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

Hinweis

Jede ankommende SMS wird durch einmaliges Klingeln signalisiert (Klingelton wie bei externen Anrufen). Wenn Sie einen solchen „Anruf“ annehmen, geht die SMS verloren. Um das Klingeln zu vermeiden, lassen Sie den ersten Klingelton für alle externen Anrufe unterdrücken (→ S. 39).

Eingangsliste

Die Eingangsliste enthält:

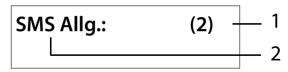
- alle empfangenen SMS, beginnend mit der aktuellsten.
- SMS, die wegen eines Fehlers nicht gesendet werden konnten.

Neue SMS werden an allen Mobilteilen Gigaset E49H durch das Symbol ✉ auf dem Display, Blinken der Nachrichten-Taste und einen Hinweiston signalisiert.

Eingangsliste über die Taste öffnen

Drücken.

Die Eingangsliste wird mit Postfachname und Anzahl der Einträge angezeigt (Beispiel):



1 **fett:** Anzahl der neuen Einträge
nicht fett: Anzahl der gelesenen Einträge

2 Name des Postfachs, hier: Allgemeines Postfach

Ggf. ein Postfach auswählen und mit OK Liste öffnen (Ggf. Postfach-PIN eingeben und mit OK bestätigen).

Ein Eintrag der Liste wird mit Nummer und Eingangsdatum angezeigt (Beispiel):

1234567890
15.01.09 09:45

Eingangsliste über SMS-Menü öffnen

→ ✉ → ggf. Postfach auswählen, Postfach-PIN eingeben → **Eingang**

Eingangsliste löschen

Alle **neuen und alten** SMS der Liste werden gelöscht.

▶ Eingangsliste öffnen.

Optionen Menü öffnen.

▶ Weiter s. „Entwurfsliste löschen“, S. 34.

SMS lesen oder löschen

▶ Eingangsliste öffnen, danach:

SMS auswählen.

Lesen Display-Taste drücken. Der Text wird angezeigt. Zeilenweise blättern mit .

Oder löschen Sie die SMS mit Optionen → **Eintrag löschen** → OK.

Nachdem Sie eine neue SMS gelesen haben, erhält sie den Status „Alt“ (wird nicht mehr fett dargestellt).

Zeichensatz ändern

▶ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.

Zeichensatz

Text wird im gewählten Zeichensatz dargestellt.

SMS beantworten oder weiterleiten

▶ SMS lesen

Optionen Display-Taste drücken.

Sie haben folgende Möglichkeiten:

Antworten
Direkt eine Antwort-SMS schreiben und senden (→ S. 33).

Editieren
Den Text der SMS ändern und sie anschließend senden (→ S. 33).

Senden
Die SMS an eine andere Nummer weiterleiten (→ S. 33).

Nummer ins Telefonbuch übernehmen

Nummer des Absenders übernehmen

▶ Eingangsliste öffnen und SMS auswählen (→ S. 35).

Optionen → **Nr. ins Tel.buch**

▶ Den Eintrag vervollständigen → S. 29.

Hinweis
Eine angehängte Postfachkennung wird ins Telefonbuch übernommen.

Nummern aus SMS-Text übernehmen/ wählen

▶ SMS lesen und an die Stelle mit der Telefonnummer blättern.

Die Ziffern sind markiert.

→📖 Display-Taste drücken.

Den Eintrag vervollständigen → S. 29.

oder:

📞 Abheben-Taste drücken, um die Nummer zu wählen.

Wollen Sie die Nummer auch für das Versenden von SMS verwenden:

▶ Die Nummer mit Ortsnetzkennzahl (Vorwahl) im Telefonbuch speichern.

Benachrichtigung via SMS

Sie können sich per SMS über entgangene Anrufe benachrichtigen lassen.

Voraussetzung: Bei entgangenen Anrufen muss die Nummer des Anrufers (CLI) übermittelt werden.

Die Benachrichtigung geht an Ihr Mobiltelefon oder an ein anderes SMS-fähiges Gerät.

Sie brauchen dazu lediglich die Telefonnummer zu speichern, an die die Benachrichtigung geleitet werden soll (Benachrichtigungsnummer), und die Benachrichtigungsart einstellen.

Benachrichtigungsnummer speichern



→ ✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Nr.**

Nummer eingeben, an die SMS geschickt werden soll.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis
Geben Sie **nicht** Ihre eigene Festnetznummer für die Benachrichtigung entgangener Anrufe ein. Dies kann zu einer gebührenpflichtigen Endlosschleife führen.

Benachrichtigungsart einstellen

→ ✉ → **Einstellungen** → **Benachricht.Art**

▶ Ggf. mehrzeilige Eingabe ändern:

Entgangene Anrufe
Ein einstellen, wenn eine Benachrichtigungs-SMS gesendet werden soll.

▶ Änderungen speichern.

SMS-Postfächer

Bei Auslieferung ist das **Allgemeine Postfach** aktiviert. Dieses Postfach ist für alle zugänglich und kann nicht mit einer PIN geschützt werden. Sie können zusätzlich drei **persönliche Postfächer** einrichten und mit einer **PIN** schützen. Jedes Postfach wird durch einen Namen und eine „Postfach-ID“ (eine Art Durchwahlziffer) gekennzeichnet.

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie mehrere SMS-fähige Geräte (Basen) an einer Telefonleitung betreiben, darf jede SMS-Postfach-ID nur einmal vorkommen. In diesem Fall müssen Sie auch die voreingestellte ID des Allgemeinen Postfachs („0“) ändern.
- Persönliche Postfächer können Sie nur nutzen, wenn der Service-Provider dies unterstützt. Die Unterstützung erkennen Sie daran, dass der Nummer eines (voreingestellten) SMS-Zentrums ein Stern (*) angefügt ist.
- Wenn Sie Ihre Postfach-PIN vergessen haben, können Sie sie zurücksetzen, indem Sie die Basis in den Lieferzustand zurücksetzen. Damit werden **sämtliche SMS in allen Postfächern gelöscht**.

Persönliches Postfach einrichten und ändern

Persönliches Postfach einrichten

 →  → **Einstellungen** → **Postfächer**

 Postfach auswählen, z.B. **Postf. B**, und OK drücken.

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung
Postfach ein- bzw. ausschalten.

ID
Postfach-ID auswählen (0–9). Es sind nur die freien Ziffern auswählbar.

PIN-Schutz
PIN-Schutz ein-/ausschalten.

PIN
Ggf. 4-stellige PIN eintragen.

▶ Änderungen speichern.

Aktive Postfächer sind in der Postfachliste mit ✓ markiert. Sie werden in der SMS-Liste dargestellt und können ggf. mit der Nachrichten-Taste angezeigt werden.

Postfach deaktivieren

▶ **Aktivierung** auf **Aus** stellen. Ggf. Hinweis mit Ja bestätigen.

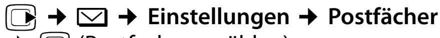
Alle in diesem Postfach gespeicherten SMS werden gelöscht.

PIN-Schutz deaktivieren

▶ **PIN-Schutz** auf **Aus** stellen.

Die Postfach-PIN wird auf 0000 zurückgesetzt.

Namen eines Postfachs ändern

 
→ **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

 Display-Taste drücken.

 Neuen Namen eingeben.

 Display-Taste drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

PIN und ID eines Postfachs ändern

→ → **Einstellungen** → **Postfächer** → (Postfach auswählen)

Ggf. Postfach-PIN eingeben und OK drücken.

- **ID**, **PIN-Schutz**, **PIN** einstellen (→ S. 37).

SMS an ein persönliches Postfach schicken

Damit eine SMS in ein persönliches Postfach gelangt, muss der Absender Ihre ID kennen und hinter Ihrer Nummer anfügen.

- Sie können an Ihren SMS-Partner eine SMS über Ihr persönliches Postfach schicken.

Durch diese SMS erhält Ihr SMS-Partner Ihre SMS-Rufnummer mit der aktuellen ID und kann sie im Telefonbuch speichern. Ist die ID ungültig, wird die SMS nicht zugestellt.

SMS-Zentrum einstellen

SMS werden über SMS-Zentren von Service-Providern ausgetauscht. Sie müssen das SMS-Zentrum, über das Sie senden bzw. empfangen wollen, in Ihrem Gerät eintragen. Sie können von **jedem** der eingetragenen SMS-Zentren SMS empfangen, wenn Sie sich bei Ihrem Service-Provider registriert haben.

Gesendet werden Ihre SMS über das SMS-Zentrum, das als Sendezentrum eingetragen ist (→ S. 38). Zu einem Zeitpunkt kann nur ein SMS-Zentrum Sendezentrum sein.

Ist kein SMS-Service-Zentrum eingetragen, besteht das Menü SMS nur aus dem Eintrag **Einstellungen**. Tragen Sie ein SMS-Service-Zentrum ein (→ S. 38).

SMS-Zentrum eintragen/ändern

- Informieren Sie sich **vor einem Neuantrag** bzw. vor dem Löschen voreingestellter Nummern über Diensteangebot und Besonderheiten Ihres Service-Providers.

→ → **Einstellungen** → **SMS-Zentren**

 SMS-Zentrum (z.B. **SMS-Zentrum 1**) auswählen und OK drücken.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Sendezentr.
Ja auswählen, wenn über das SMS-Zentrum die SMS gesendet werden sollen.

SMS
Display-Taste Ändern drücken. Nummer des SMS-Dienstes eintragen und einen Stern anfügen, wenn Ihr Service-Provider persönl. Postfächer unterstützt.

E-Mail
Display-Taste Ändern drücken. Nummer des E-Mail-Dienstes eintragen.

Sichern Display-Taste drücken.

Hinweis
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Service-Provider, was Sie beim Eintragen der Service-Rufnummern berücksichtigen müssen, wenn Sie persönliche Postfächer nutzen wollen (Voraussetzung: Ihr Service-Provider unterstützt diese Funktion).

SMS über anderes SMS-Zentrum senden

- Das SMS-Zentrum (2 bis 4) als Sendezentrum aktivieren.
- Die SMS senden.

SMS an Telefonanlagen

- Sie können eine SMS nur empfangen, wenn die **Rufnummernübermittlung** zum Nebenstellenanschluss der Telefonanlage **weitergeleitet wird (CLIP).** Die CLIP-Auswertung der Nummer des SMS-Zentrums findet in Ihrem **Gigaset** statt.
- Ggf. müssen Sie der Nummer des SMS-Zentrums die Vorwahlziffer (AKZ) voranstellen (abhängig von Ihrer Telefonanlage).

  Testen Sie im Zweifelsfall Ihre Telefonanlage, indem Sie z.B. eine SMS an Ihre eigene Nummer senden: einmal mit Vorwahlziffer und einmal ohne.
- Beim Versenden von SMS wird Ihre Absenderrufnummer evtl. ohne die Nebenstellenrufnummer gesendet. In diesem Fall ist eine direkte Antwort des Empfängers nicht möglich.

Das Senden und Empfangen von SMS **an ISDN-Telefonanlagen** ist nur über die Ihrer Basis zugewiesene MSN-Nummer möglich.

Unterdrücken des ersten Klingeltons aus-/einschalten

[Menü]	Menü öffnen.
5 5 9 1 9	Tasten drücken.
0 OK	Ersten Klingelton hörbar machen.

Oder:

1 OK	Ersten Klingelton unterdrücken.

SMS-Funktion ein-/ausschalten

Nach dem Ausschalten können Sie keine SMS mehr als Textnachricht empfangen und Ihr Gerät versendet keine SMS mehr.

Die Einstellungen, die Sie für das Versenden und Empfangen der SMS gemacht haben (Nummern der SMS-Zentren) sowie die Einträge in der Eingangs- und Entwurfsliste bleiben auch nach dem Ausschalten gespeichert.

[Menü]	Menü öffnen.
5 5 9 2 6	Ziffern eingeben.
0 OK	SMS-Funktion ausschalten.

Oder:

1 OK	SMS-Funktion einschalten (Lieferzustand).

SMS-Fehlerbehebung

Fehlercodes beim Senden

E0	Ständige Unterdrückung der Rufnummer eingeschaltet (CLIR) oder Rufnummern-übermittlung nicht freigeschaltet.
FE	Fehler während der Übertragung der SMS.
FD	Fehler beim Verbindungsaufbau zum SMS-Zentrum, siehe Selbsthilfe.

Selbsthilfe bei Fehlern

Die folgende Tabelle listet Fehlersituationen und mögliche Ursachen auf und gibt Hinweise zur Fehlerbehebung.

SMS-Funktion kann nicht aufgerufen werden.

Der Speicher ist voll oder die SMS-Funktion wird an der Basis von einem anderen Mobilteil belegt.
- Löschen Sie nicht mehr benötigte SMS bzw. senden Sie die SMS später.

Senden nicht möglich.

1. Das Merkmal „Rufnummernübermittlung“ (CLIP) ist nicht beauftragt.
   - Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten lassen.
2. Die Übertragung der SMS wurde unterbrochen (z.B. von einem Anruf).
   - SMS erneut senden.
3. Leistungsmerkmal wird nicht vom Netzanbieter unterstützt.
4. Für das als Sendezentrum aktivierte SMS-Zentrum ist keine oder eine falsche Nummer eingetragen.
   - Nummer eintragen (➔ S. 38).

Sie erhalten eine SMS, deren Text unvollständig ist.

1. Der Speicherplatz Ihres Telefons ist voll.
   - Alte SMS löschen (➔ S. 35).
2. Der Service-Provider hat den Rest der SMS noch nicht übertragen.

Sie erhalten keine SMS mehr.

1. Sie haben die ID Ihres Postfachs geändert.
   - Teilen Sie Ihren SMS-Partnern Ihre geänderte ID mit oder machen Sie die Änderung rückgängig (➔ S. 37).
2. Sie haben Ihr Postfach nicht eingeschaltet.
   - Aktivieren Sie Ihr Postfach (➔ S. 37).
3. Die Anrufweiterschaltung (Umleitung) ist mit **Sofort** eingeschaltet oder für den Netz-Anrufbeantworter ist die Anrufweiterschaltung **Sofort** aktiviert.
   - Ändern Sie die Anrufweiterschaltung.

SMS wird vorgelesen.

1. Das Merkmal „Anzeige der Rufnummer“ ist nicht gesetzt.
   - Lassen Sie dieses Merkmal bei Ihrem Service-Provider freischalten (kostenpflichtig).
2. Mobilfunkbetreiber und Festnetz-SMS-Anbieter haben keine Zusammenarbeit vereinbart.
   - Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
3. Das Endgerät ist bei Ihrem SMS-Anbieter als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht mehr registriert.
   - Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Empfang nur tagsüber.

Das Endgerät ist in der Datenbank Ihres SMS-Anbieters als nicht Festnetz-SMS-fähig hinterlegt, d.h. Sie sind dort nicht registriert.
- Informieren Sie sich beim Festnetz-SMS-Anbieter.
- Lassen Sie das Gerät (erneut) für den SMS-Empfang registrieren.

Netz-Anrufbeantworter nutzen

Der Netz-Anrufbeantworter ist der Anrufbeantworter Ihres Netzanbieters im Netz. Sie können den Netz-Anrufbeantworter erst dann nutzen, wenn Sie diese bei Ihrem Netzanbieter **beauftragt** haben.

Schnellwahl für Netz-Anrufbeantworter festlegen

Bei der Schnellwahl können Sie den Netz-Anrufbeantworter direkt anwählen.

Die Schnellwahl ist für den Netz-Anrufbeantworter voreingestellt. Sie brauchen nur noch die Nummer des Netz-Anrufbeantworters einzutragen.

Schnellwahl für den Netz-Anrufbeantworter festlegen und Nummer des Netz-Anrufbeantworters eintragen



→ **Taste 1 belegen**

Netz-AB Auswählen und OK drücken (✓ = ein).

Nummer des Netz-Anrufbeantworters eingeben.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Die Einstellung für die Schnellwahl gilt für alle Mobilteile Gigaset E49H.

Netz-Anrufbeantworter anrufen

Lang drücken. Sie werden direkt mit dem Netz-Anrufbeantworter verbunden.

Ggf. Freisprech-Taste drücken. Sie hören die Ansage des Netz-Anrufbeantworter laut.

Meldung des Netz-Anrufbeantworters ansehen

Wenn für Sie eine Nachricht eintrifft, erhalten Sie vom Netz-Anrufbeantworter einen Anruf. Im Display wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters angezeigt, wenn Sie die Rufnummernübermittlung beauftragt haben. Nehmen Sie den Anruf an, werden die neuen Nachrichten wiedergegeben. Nehmen Sie ihn nicht an, wird die Nummer des Netz-Anrufbeantworters in der Liste der entgangenen Anrufe gespeichert und die Nachrichten-Taste blinkt (→ S. 30).

ECO DECT

Mit Ihrem Gigaset leisten Sie Ihren Beitrag zum Umweltschutz.

Reduzierung des Stromverbrauchs

Durch die Verwendung eines stromsparenden Steckernetzteils verbraucht Ihr Telefon weniger Strom.

Reduzierung der Strahlung

Die Strahlung reduziert sich **automatisch**:

Je näher das Mobilteil an der Basis steht, desto geringer die Strahlung.

Sie können die Strahlung von Mobilteil und Basis zusätzlich reduzieren, indem Sie **Eco-Modus** nutzen:

◆ **Eco-Modus**
Reduziert die Strahlung bei Mobilteil und Basis immer um 80 % – unabhängig davon, ob Sie telefonieren oder nicht. Durch **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite um ca. 50 %. Deshalb ist **Eco-Modus** immer dann sinnvoll, wenn Ihnen eine geringere Reichweite ausreicht.

Ausschaltung der Strahlung

◆ **Eco-Modus +**
Wenn Sie **Eco-Modus +** aktivieren, ist die Strahlung (DECT-Sendeleistung) von Basis und Mobilteil im Ruhezustand ausgeschaltet. Dies ist auch der Fall bei mehreren Mobilteilen, sofern sie alle **Eco-Modus +** unterstützen.

Eco-Modus / Eco-Modus + können unabhängig voneinander ein- oder ausgeschaltet werden und funktionieren auch bei mehreren Mobilteilen.

Eco-Modus / Eco-Modus + ein-/ausschalten:

▢ → ▢ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Eco-Modus / Eco-Modus +**

OK Displaytaste drücken (✓ = ein).

Zustandsanzeigen

Displaysymbol	
▶))) ▶)) ▶) ▶ ▷))) (blinkt)	Empfangsstärke: – gut bis gering – kein Empfang
(ɸ))	**Eco-Modus** aktiviert
ɸ	**Eco-Modus +** aktiviert (wird im Ruhezustand statt des Empfangsstärkesymbols angezeigt)

Hinweise

◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus +** können Sie die Erreichbarkeit der Basis prüfen, indem Sie die Abhebentaste ▢ **lang** drücken. Ist die Basis erreichbar, hören Sie das Freizeichen.

◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus +**:
 – verzögert sich der Gesprächsaufbau um ca. 2 Sekunden.
 – verringert sich die Standby-Zeit des Mobilteils um ca. 50%.

◆ Wenn Sie Mobilteile anmelden, die den **Eco-Modus +** nicht unterstützen, wird dieser Modus in Basis und allen Mobilteilen deaktiviert.

◆ Bei eingeschaltetem **Eco-Modus** reduziert sich die Reichweite der Basis.

◆ **Eco-Modus / Eco-Modus +** und Repeater-Unterstützung (→ S. 52) schließen sich gegenseitig aus, d.h. wenn Sie einen Repeater verwenden, können Sie Eco-Modus und Eco-Modus+ nicht nutzen.

Wecker einstellen

Voraussetzung: Datum und Uhrzeit sind eingestellt (→ S. 12).

Wecker ein-/ausschalten und einstellen

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung
 Ein oder **Aus** auswählen.

Zeit
 Weckzeit 4-stellig eingeben.

Melodie:
 Melodie auswählen.

Lautstärke:
 Lautstärke (1–6) einstellen.

▶ Änderungen speichern.

Das Symbol ⏲ wird angezeigt.

Ein Weckruf wird mit der ausgewählten Klingelmelodie (→ S. 50) am Mobilteil signalisiert. Der Weckruf ertönt 60 Sek. lang. Im Display wird ⏲ angezeigt. Wird keine Taste gedrückt, wird der Weckruf zweimal nach jeweils fünf Minuten wiederholt und dann ausgeschaltet.

Während eines Anrufs wird ein Weckruf nur durch einen kurzen Ton signalisiert.

Weckruf ausschalten/nach Pause wiederholen (Schlummermodus)

Voraussetzung: Es ertönt ein Weckruf.

 Display-Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet.

bzw.

 Display-Taste oder beliebige Taste drücken. Der Weckruf wird ausgeschaltet und nach 5 Minuten wiederholt. Nach der zweiten Wiederholung wird der Weckruf ganz ausgeschaltet.

Mehrere Mobilteile nutzen

Mobilteile anmelden

Sie können an Ihrer Basis insgesamt bis zu sechs Mobilteile anmelden.

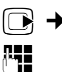
Manuelle Anmeldung Gigaset E49H an Gigaset E490

Die manuelle Anmeldung des Mobilteils müssen Sie am Mobilteil (1) und an der Basis (2) einleiten.

Nach erfolgreicher Anmeldung wechselt das Mobilteil in den Ruhezustand. Im Display wird die interne Nummer des Mobilteils angezeigt, z.B. **INT 1**. Andernfalls wiederholen Sie den Vorgang.

1) Am Mobilteil

 → **Mobilteil** → **MT anmelden**

 System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) eingeben und **OK** drücken. Im Display blinkt **Basis 1**.

2) An der Basis

Innerhalb von 60 Sek. Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Anmeldung anderer Mobilteile

Andere Gigaset-Mobilteile und Mobilteile anderer GAP-fähiger Geräte melden Sie wie folgt an.

1) Am Mobilteil

Starten Sie die Anmeldung des Mobilteils entsprechend der jeweiligen Bedienungsanleitung.

2) An der Basis

Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **lang** (ca. 3 Sek.) drücken.

Mobilteile abmelden

Sie können von jedem angemeldeten Mobilteil Gigaset E49H jedes andere angemeldete Mobilteil abmelden.

[Taste]	Liste der Intern-Teilnehmer öffnen. Das Mobilteil, das Sie gerade bedienen, ist mit < markiert.
[Taste]	Abzumeldenden Intern-Teilnehmer auswählen.
Optionen	Menü öffnen.

Mobilteil abmelden

Auswählen und OK drücken.

[Tastatur]	Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.
Ja	Display-Taste drücken.

Mobilteil suchen („Paging“)

Sie können Ihr Mobilteil mit Hilfe der Basis suchen.

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis (S. 1) **kurz** drücken.
- Alle Mobilteile klingeln gleichzeitig („Paging“), auch wenn Klingeltöne ausgeschaltet sind.

Suche beenden

- Anmelde-/Paging-Taste an der Basis **kurz** drücken oder Abheben-Taste [Taste] am Mobilteil drücken.

Intern anrufen

Interne Gespräche mit anderen, an derselben Basis angemeldeten Mobilteilen sind kostenlos

Ein bestimmtes Mobilteil anrufen

[Taste]	Internen Ruf einleiten.
[Tastatur]	Nummer des Mobilteils eingeben.

Oder:

[Taste]	Internen Ruf einleiten.
[Taste]	Mobilteil auswählen.
[Taste]	Abheben-Taste drücken.

Alle Mobilteile anrufen („Sammelruf“)

[Taste]	Internen Ruf einleiten.
[* Taste]	Stern-Taste drücken. Alle Mobilteile werden gerufen.

Gespräch beenden

[Taste]	Auflegen-Taste drücken.

Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben

Sie können ein externes Gespräch an ein anderes Mobilteil weitergeben (verbinden).

[Taste]	Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 52).
[Taste]	Mobilteil oder **An alle** auswählen und OK drücken.

Wenn sich der interne Teilnehmer meldet:

- Ggf. externes Gespräch ankündigen.

[Taste]	Auflegen-Taste drücken.

Das externe Gespräch ist an das andere Mobilteil weitergegeben.

Wenn der interne Teilnehmer sich **nicht** meldet oder besetzt ist, drücken Sie die Display-Taste Beenden, um zum externen Gespräch zurückzukehren.

Sie können beim Weiterleiten die Auflegen-Taste [Taste] auch drücken, bevor der interne Teilnehmer abhebt.

Wenn der interne Teilnehmer sich dann nicht meldet oder besetzt ist, kommt der Anruf automatisch zu Ihnen zurück (im Display steht **Wiederanruf**).

Intern rückfragen/Konferenz

Sie telefonieren mit einem **externen** Teilnehmer und können gleichzeitig einen **internen** Teilnehmer anrufen, um Rücksprache zu halten oder ein Konferenzgespräch zwischen allen 3 Teilnehmern zu führen.

Sie führen ein **externes** Gespräch:

 Liste der Mobilteile öffnen. Der externe Teilnehmer hört die Wartemelodie, falls eingeschaltet (→ S. 52).

 Mobilteil auswählen und OK drücken. Sie sind mit dem internen Teilnehmer verbunden.

entweder:

Beenden Display-Taste drücken. Sie sind wieder mit dem externen Teilnehmer verbunden.

oder:

Konferenz Display-Taste drücken. Alle 3 Teilnehmer sind miteinander verbunden.

Konferenz beenden

Auflegen-Taste drücken.

Drückt ein **interner** Teilnehmer auf die Auflegen-Taste, bleibt die Verbindung zwischen dem anderen Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Anklopfen annehmen/abweisen

Erhalten Sie während eines **internen** Gesprächs einen **externen** Anruf, hören Sie den Anklopfton (kurzer Ton). Bei Nummernübermittlung wird im Display die Nummer des Anrufers angezeigt.

Internen Anruf abbrechen, externen annehmen

Abheben Display-Taste drücken.

Das interne Gespräch wird **beendet**. Sie sind mit dem externen Anrufer verbunden.

Externen Anruf abweisen

Abweisen Display-Taste drücken.

Der Anklopfton wird abgeschaltet. Sie bleiben mit dem internen Teilnehmer verbunden. Der Klingelton ist an weiteren angemeldeten Mobilteilen noch zu hören.

Zu externem Gespräch zuschalten

Voraussetzung: Die Funktion **Int. zuschalten** ist eingeschaltet.

Sie führen ein externes Gespräch. Ein interner Teilnehmer kann sich zu diesem Gespräch zuschalten und mitsprechen. Das Zuschalten wird bei allen Gesprächspartnern durch einen Signalton signalisiert.

Intern zuschalten ein-/ausschalten

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Int. zuschalten**

Funktion durch Drücken von OK ein- oder ausschalten (✓ = ein).

Lang drücken (Ruhezustand).

Intern zuschalten

Die Leitung ist durch ein externes Gespräch belegt. Ihr Display zeigt einen entsprechenden Hinweis. Sie wollen sich zu dem bestehenden Externgespräch zuschalten.

Abheben-Taste **lang** drücken.

Sie werden zu dem Gespräch zugeschaltet. Alle Teilnehmer hören einen Signalton. Während dieser Zeit wird im Display dieses Mobilteils die Meldung **Konferenz** angezeigt und es kann von diesem Mobilteil aus nicht gewählt werden.

Zuschalten beenden

Auflegen-Taste drücken.

Alle Teilnehmer hören einen Signalton.

Drückt der **erste** interne Teilnehmer auf die Auflegen-Taste, bleibt die Verbindung zwischen dem zugeschalteten Mobilteil und dem externen Teilnehmer bestehen.

Namen eines Mobilteils ändern

Beim Anmelden werden automatisch die Namen „INT 1“, „INT 2“ usw. vergeben. Sie können diese Namen ändern. Der Name darf max. 10-stellig sein. Der geänderte Name wird in der Liste jedes Mobilteils angezeigt.

Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Mobilteil auswählen.

Ändern — Display-Taste drücken.

 Namen eingeben.

Sichern — Display-Taste drücken.

Interne Nummer eines Mobilteils ändern

Ein Mobilteil erhält bei der Anmeldung **automatisch** die niedrigste freie Nummer. Sind alle Plätze belegt, wird die Nummer 6 überschrieben, sofern sich dieses Mobilteil im Ruhezustand befindet. Sie können die interne Nummer aller angemeldeten Mobilteile (1–6) ändern.

 Liste der Mobilteile öffnen. Das eigene Mobilteil ist mit < markiert.

Optionen — Menü öffnen.

Nr. vergeben

Auswählen und OK drücken. Die Liste der Mobilteile wird angezeigt.

 Die aktuelle Nummer blinkt. Mobilteil auswählen.

 Neue interne Nummer (1–6) eingeben. Die bisherige Nummer des Mobilteils wird überschrieben.

Sichern — Display-Taste drücken, um die Eingabe zu speichern.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wird eine interne Nummer doppelt vergeben, hören Sie den Fehlerton (absteigende Tonfolge).

- Prozedur mit einer freien Nummer wiederholen.

Mobilteil für Babyalarm nutzen

Ist der Babyalarm-Modus eingeschaltet, wird die gespeicherte Zielrufnummer angerufen, sobald ein definierter Geräuschpegel erreicht ist. Als Zielrufnummer können Sie eine interne oder externe Nummer in Ihrem Mobilteil speichern.

Der Babyalarm zu einer externen Nummer bricht nach ca. 90 Sek. ab. Der Babyalarm zu einer internen Nummer (Mobilteil) bricht nach ca. 3 Min. ab (basisabhängig). Während eines Babyalarms sind alle Tasten gesperrt bis auf die Auflegen-Taste. Der Lautsprecher des Mobilteils ist stummgeschaltet.

Im Babyalarm-Modus werden ankommende Anrufe an dem Mobilteil **ohne Klingelton** signalisiert und nur am Display angezeigt. Display und Tastatur sind nicht beleuchtet, auch Hinweistöne sind abgeschaltet.

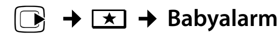
Nehmen Sie einen ankommenden Anruf an, wird der Babyalarm-Modus für die Dauer des Telefonats unterbrochen, die Funktion **bleibt** eingeschaltet.

Wenn Sie das Mobilteil aus- und wieder einschalten, bleibt der Babyalarm-Modus erhalten.

Achtung

- **Prüfen Sie bei Inbetriebnahme unbedingt die Funktionsfähigkeit. Testen Sie z. B. die Empfindlichkeit. Überprüfen Sie den Verbindungsaufbau, wenn Sie den Babyalarm auf eine externe Nummer umleiten.**
- Die eingeschaltete Funktion verringert die Betriebszeit Ihres Mobilteils erheblich. Das Mobilteil ggf. in die Ladeschale stellen. Dadurch wird sichergestellt, dass sich die Akkus nicht leeren.
- Der Abstand zwischen Mobilteil und Baby sollte optimal 1 bis 2 Meter betragen. Das Mikrofon muss zum Baby zeigen.
- Der Anschluss, an den der Babyalarm weitergeleitet wird, darf nicht durch einen eingeschalteten Anrufbeantworter blockiert sein.

Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben



- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung
Zum Einschalten **Ein** auswählen.

Alarm an
Display-Taste Ändern drücken und Zielrufnummer eingeben.

Externe Nummer: Nummer aus dem Telefonbuch auswählen oder direkt eingeben. Nur **die letzten 4 Ziffern** werden angezeigt.

Interne Nummer: INT → (Mobilteil auswählen oder **An alle**, wenn alle angemeldeten Mobilteile angerufen werden sollen) → OK.

Mit Sichern Nummer speichern.

Empfindl.
Empfindlichkeit für den Geräuschpegel (**Niedrig** oder **Hoch**) einstellen.

- Mit Sichern Einstellungen speichern.

Eingestellte externe Zielrufnummer ändern

→ → **Babyalarm**

	In die Zeile **Alarm an** springen.
Ändern	Display-Taste drücken.
C	Vorhandene Nummer löschen.

- Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben" (→ S. 47) beschrieben.
- Mit Sichern Einstellungen speichern.

Eingestellte interne Zielrufnummer ändern

→ → **Babyalarm**

	In die Zeile **Alarm an** springen.
Löschen	Display-Taste drücken.
Ändern	Display-Taste drücken.

- Nummer eingeben wie unter „Babyalarm aktivieren und Zielrufnummer eingeben" (→ S. 47) beschrieben.
- Mit Sichern Einstellungen speichern.

Babyalarm von extern deaktivieren

Voraussetzungen: Das Telefon muss die Tonwahl unterstützen und Babyalarm geht an externe Zielrufnummer.

- Den durch den Babyalarm ausgelösten Anruf annehmen und die Tasten 9 # drücken.

Nach Beenden der Verbindung ist die Funktion deaktiviert. Danach erfolgt kein erneuter Babyalarm mehr. Die übrigen Einstellungen des Babyalarms am Mobilteil (z. B. kein Klingelton) bleiben aber so lange erhalten, bis Sie am Mobilteil die Display-Taste Aus drücken.

Wenn Sie den Babyalarm mit derselben Nummer erneut aktivieren wollen:

- Aktivierung wieder einschalten und mit Sichern speichern (→ S. 47).

Mobilteil einstellen

Ihr Mobilteil ist voreingestellt. Sie können die Einstellungen individuell ändern.

Schnellzugriff auf Funktionen

Die Display-Tasten sind mit einer Funktion vorbelegt. Sie können die Belegung ändern.

Der Start der Funktion erfolgt dann mit einem Tastendruck.

Belegung einer Display-Taste ändern

- Linke oder rechte Display-Taste **lang** drücken.

Die Liste der möglichen Tastenbelegungen wird geöffnet. Folgendes steht zur Auswahl:

INT
Intern anrufen (→ S. 44).

SMS
Taste mit dem Menü für SMS-Funktionen belegen (→ S. 33).

SMS-Benachricht.
Taste mit dem Menü zum Einschalten der Benachrichtung via SMS belegen (→ S. 36).

Nr. unterdrücken
Übermittlung der Rufnummer beim nächsten Anruf unterdrücken (→ S. 23).

Ist die linke Display-Taste belegt, wird in der untersten Displayzeile über der Display-Taste die ausgewählte Funktion angezeigt (ggf. abgekürzt).

Funktion starten

Im Ruhezustand des Mobilteils Display-Taste **kurz** drücken.

Das Menü der Funktion wird geöffnet.

Display-Sprache ändern

Sie können sich die Display-Texte in verschiedenen Sprachen anzeigen lassen.

→ → **Mobilteil** → **Sprache**

Die aktuelle Sprache ist mit ✓ markiert.

Sprache auswählen und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Wenn Sie aus Versehen eine für Sie unverständliche Sprache eingestellt haben:

5 jkl 4 ghi 1
Tasten nacheinander drücken.

Die richtige Sprache auswählen und OK drücken.

Display einstellen

Sie können zwischen vier Farbschemen und mehreren Kontraststufen auswählen.

→ → **Display**

Farbschema Auswählen und OK drücken.

Farbschema auswählen und OK drücken (✓ = aktuelle Farbe).

Kurz drücken.

Kontrast Auswählen und OK drücken.

Kontrast auswählen.

Sichern Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Logo einstellen

Sie können sich im Ruhezustand ein Logo (Bild oder Digitaluhr) anzeigen lassen. Es ersetzt die Anzeige im Ruhezustand. Dadurch können Datum, Zeit und Name überdeckt werden.

Das Logo wird in bestimmten Situationen nicht angezeigt, z. B. während eines Gesprächs oder wenn das Mobilteil abgemeldet ist.

Ist ein Logo aktiviert, ist der Menüpunkt **Logo** mit ✓ markiert.


→ → **Display** → **Logo**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

Aktivierung
: **Ein** (Logo wird angezeigt) oder **Aus** (kein Logo) auswählen.

Auswahl:
: Ggf. Logo ändern (siehe unten).

- Änderungen speichern.

Wenn das Logo die Anzeige überdeckt, **kurz** drücken, um das Ruhedisplay mit Uhrzeit und Datum anzuzeigen.

Logo ändern


→ → **Display** → **Logo**



	In die Zeile **Auswahl** springen.
Ansehen	Display-Taste drücken. Das aktive Logo wird angezeigt.
	Logo auswählen und Sichern drücken.

- Änderungen speichern.

Display-Beleuchtung einstellen

Sie können abhängig davon, ob das Mobilteil in der Ladeschale steht oder nicht, die Display-Beleuchtung ein- oder ausstellen. Ist sie eingeschaltet, leuchtet das Display dauerhaft halbhell.

→ → **Display** → **Beleuchtung**

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

- Mehrzeilige Eingabe ändern:

In Ladeschale
: **Ein** oder **Aus** auswählen.

Außerh. Ladeschale
: **Ein** oder **Aus** auswählen.

Hinweis
Bei der Einstellung **Ein** kann sich die Bereitschaftszeit des Mobilteils beträchtlich verringern.

Sichern	Display-Taste drücken.
	Lang drücken (Ruhezustand).

Automatische Rufannahme ein-/ausschalten

Wenn Sie diese Funktion eingeschaltet haben, nehmen Sie das Mobilteil bei einem Anruf einfach aus der Ladeschale, ohne die Abheben-Taste drücken zu müssen.

→ → **Mobilteil**

Aut.Rufannahme	
	Auswählen und OK drücken (✓ = ein).
	Lang drücken (Ruhezustand).

Freisprech-/Hörerlautstärke ändern

Sie können die Lautstärke für das Freisprechen in fünf und die Hörerlautstärke in drei Stufen einstellen.

→ **Gesprächslautst.**

	Hörerlautstärke einstellen.
	In die Zeile **Freisprechen** springen.
	Freisprechlautstärke einstellen.
Sichern	Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Lautstärke während eines Gespräches einstellen:

	Steuer-Taste drücken.
	Lautstärke auswählen.
Sichern	Ggf. Display-Taste drücken, um die Einstellung dauerhaft zu speichern.

Die Einstellung wird nach ca. 3 Sekunden automatisch gespeichert oder Display-Taste Sichern drücken.

Wenn mit einer anderen Funktion belegt ist, z.B. beim Makeln (→ S. 25):

Optionen	Menü öffnen.
Lautstärke	Auswählen und OK drücken.

Einstellung vornehmen (siehe oben).

Hinweis

Sie können diese Einstellung auch über das Menü vornehmen (→ S. 20).

Klingeltöne ändern

- Lautstärke:
  Sie können zwischen fünf Lautstärken (1–5; z.B. Lautstärke 2 =) und dem „Crescendo"-Ruf (6; Lautstärke wird mit jedem Klingelton lauter =) wählen.
- Klingeltöne:
  Sie können verschiedene Klingeltöne auswählen.

Sie können die Klingeltöne für folgende Funktionen unterschiedlich einstellen:

- **Für ext. Anrufe**: Für externe Anrufe
- **Für int. Anrufe**: Für interne Anrufe
- **Für alle gleich**: Für alle Funktionen gleich

Einstellungen für einzelne Funktionen

Stellen Sie Lautstärke und Melodie abhängig von der Art der Signalisierung ein.

→ **Klingeltöne**

	Einstellung, z.B. **Für ext. Anrufe**, auswählen und OK drücken.
	Lautstärke (1–6) einstellen.
	In die nächste Zeile springen.
	Melodie auswählen.
Sichern	Display-Taste drücken, um die Einstellung zu speichern.

Einstellungen für alle Funktionen gleich

→ **Klingeltöne** → **Für alle gleich**

- Lautstärke und Klingelton einstellen (siehe „Einstellungen für einzelne Funktionen").

Sichern	Display-Taste drücken und Sicherheitsabfrage mit Ja bestätigen, um die Einstellung zu speichern.
	Lang drücken (Ruhezustand).

Hinweis

Sie können diese Einstellung auch über das Menü vornehmen (→ S. 20).

Klingelton aus-/einschalten

Sie können bei einem Anruf vor dem Abheben oder im Ruhezustand an Ihrem Mobilteil den Klingelton auf Dauer oder für den aktuellen Anruf ausschalten. Das Wiedereinschalten während eines externen Anrufs ist nicht möglich.

Klingelton auf Dauer ausschalten

*	Stern-Taste **lang** drücken.

Im Display erscheint das Symbol .

Klingelton wieder einschalten

*	Stern-Taste **lang** drücken.

Klingelton für den aktuellen Anruf ausschalten

Ruf aus	Display-Taste drücken.

Aufmerksamkeitston ein-/ausschalten

Sie können statt des Klingeltons einen Aufmerksamkeitston einschalten. Bei einem Anruf ertönt dann **ein kurzer Ton** („Beep") anstelle des Klingeltons.

*	Stern-Taste **lang** drücken und **innerhalb von 3 Sek.:**
Beep	Display-Taste drücken. Ein Anruf wird nun durch **einen** kurzen Aufmerksamkeitston signalisiert. Im Display steht .

Vibrationsalarm

Eingehende Anrufe und andere Meldungen werden durch Vibration angezeigt.

Im Ruhezustand:

 → **Vibration**

Mit OK ein- oder ausschalten (✓ = ein).

> **Hinweis**
> Sie können diese Einstellung auch über das Menü vornehmen (→ S. 20).

Hinweistöne ein-/ausschalten

Ihr Mobilteil weist Sie akustisch auf verschiedene Tätigkeiten und Zustände hin. Folgende Hinweistöne können Sie unabhängig voneinander ein- oder ausschalten:

- **Tastenklick**: Jeder Tastendruck wird bestätigt.
- **Quittungstöne**:
  - **Bestätigungston** (aufsteigende Tonfolge): am Ende der Eingabe/Einstellung und beim Eintreffen einer SMS bzw. eines neuen Eintrags in der Anrufliste
  - **Fehlerton** (absteigende Tonfolge): bei Fehleingaben
  - **Menü-Endeton**: beim Blättern am Ende eines Menüs
- **Akkuton**: Die Akkus müssen geladen werden.

→ **Hinweistöne**

▶ Mehrzeilige Eingabe ändern:

Tastenklick
Ein oder **Aus** auswählen.

Quittung
Ein oder **Aus** auswählen.

Akkuton
Ein, **Aus** oder **in Verb.** auswählen. Der Akkuwarnton wird ein- oder ausgeschaltet bzw. ertönt nur im Gesprächszustand.

▶ Änderungen speichern.

Den Bestätigungston beim Hineinstellen des Mobilteils in die Ladeschale können Sie nicht ausschalten.

> **Hinweis**
> Sie können diese Einstellung auch über das Menü vornehmen (→ S. 20).

Mobilteil in den Lieferzustand zurücksetzen

Sie können individuelle Einstellungen und Änderungen zurücksetzen. Einträge des Telefonbuchs, der Call-by-Call-Liste, der Anrufliste, die SMS-Listen und die Anmeldung des Mobilteils an der Basis bleiben erhalten.

  → **Mobilteil** → **Mobilteil-Reset**



Ja — Display-Taste drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Basis einstellen

Die Basis stellen Sie mit einem angemeldeten Mobilteil Gigaset E49H ein.

Vor unberechtigtem Zugriff schützen

Sichern Sie die Systemeinstellungen der Basis mit einer nur Ihnen bekannten System-PIN. Die System-PIN müssen Sie u. a. eingeben beim An- und Abmelden eines Mobilteils von der Basis oder beim Zurücksetzen in den Lieferzustand.

System-PIN ändern

Sie können die eingestellte, 4-stellige System-PIN der Basis (Lieferzustand: 0000) in eine 4-stellige PIN ändern, die nur Sie kennen.

  → **Basis** → **System-PIN**

 Aktuelle System-PIN eingeben und OK drücken.

 Neue System-PIN eingeben. Aus Sicherheitsgründen wird die Eingabe mit vier Sternchen (****) dargestellt.

 In die nächste Zeile springen, neue System-PIN wiederholen und OK drücken.

 **Lang** drücken (Ruhezustand).

System-PIN zurücksetzen

Sollten Sie die System-PIN vergessen haben, können Sie die Basis auf den ursprünglichen Code **0000** zurücksetzen:

Entfernen Sie das Netzkabel von der Basis. Halten Sie die Anmelde-/Paging-Taste an der Basis gedrückt, während Sie gleichzeitig das Netzkabel wieder an die Basis anschließen. Lassen Sie die Taste nach einiger Zeit wieder los.

Die Basis ist nun zurückgesetzt und die System-PIN **0000** eingestellt.

Hinweis

Alle Mobilteile sind abgemeldet und müssen neu angemeldet werden.

Wartemelodie ein-/ausschalten

 → **Basis** → **Wartemelodie**

OK drücken, um Wartemelodie ein- oder auszuschalten (✓ = ein).

Repeater-Unterstützung

Mit einem Repeater können Sie die Reichweite und Empfangsstärke Ihrer Basis vergrößern. Dazu müssen Sie den Repeater-Betrieb aktivieren. Dabei werden Gespräche, die gerade über die Basis geführt werden, abgebrochen.

Voraussetzung: Ein Repeater ist angemeldet. Der **Eco-Modus / Eco-Modus +** ist ausgeschaltet.

 → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Repeaterbetrieb**

Ja Display-Taste drücken.

Bei eingeschaltetem Repeaterbetrieb ist der Menüpunkt mit ✓ markiert.

Hinweis

Repeater-Unterstützung und **Eco-Modus / Eco-Modus +** (→ S. 42) schließen sich gegenseitig aus, d. h. es können nicht gleichzeitig beide Funktionen genutzt werden.

Basis in Lieferzustand zurücksetzen

Beim Zurücksetzen

- bleiben Mobilteile angemeldet,
- wird die System-PIN nicht zurückgesetzt.

→ **Basis** → **Basis-Reset**

 System-PIN eingeben und OK drücken.

 Display-Taste drücken.

Mit oder Display-Taste Nein das Zurücksetzen abbrechen.

 **Lang** drücken (Ruhezustand)

Basis an Telefonanlage anschließen

Die folgenden Einstellungen sind nur nötig, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert, siehe Bedienungsanleitung der Telefonanlage.

An Telefonanlagen, die die Rufnummernübermittlung nicht unterstützen, können Sie keine SMS versenden oder empfangen.

Wahlverfahren und Flash-Zeit

Die aktuelle Einstellung ist mit ✓ markiert.

Wahlverfahren ändern

Sie haben folgende Möglichkeiten, das Wahlverfahren einzustellen:

◆ Tonwahl (MFV),

◆ Impulswahl-Verfahren (IWV).

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Wahlverfahren**

Wahlverfahren auswählen (✓ = ein) und OK drücken.

Lang drücken (Ruhezustand).

Flash-Zeit einstellen

Ihr Telefon ist im Lieferzustand für den Betrieb am Hauptanschluss eingestellt. Für den Betrieb an Telefonanlagen kann es notwendig sein, diesen Wert zu ändern, siehe Bedienungsanleitung Ihrer Telefonanlage.

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Flash-Zeiten**

Flash-Zeit auswählen und OK drücken (✓ = eingestellter Wert). Mögliche Werte sind: 80 ms, 100 ms, 120 ms, 180 ms, 250 ms, 300 ms, 600 ms, 800 ms.

Lang drücken (Ruhezustand).

Vorwahlziffer (Amtskennziffer/AKZ) speichern

Voraussetzung: Bei Ihrer Telefonanlage müssen Sie ggf. für externe Gespräche vor der Nummer eine Vorwahlziffer eingeben, z.B. „0“.

→ → **Basis** → **Sonderfunktionen** → **Vorwahlziffer**



Vorwahlziffer max. 3-stellig eingeben bzw. ändern.

▶ Änderungen speichern.

Ist eine Vorwahlziffer gespeichert, gilt:

◆ Die Vorwahlziffer wird automatisch vorangestellt bei Wahl aus den folgenden Listen: Nummern der SMS-Zentren, Anrufliste, Anrufbeantworterliste.

◆ Die Vorwahlziffer muss eingegeben werden bei manueller Wahl und bei manueller Eingabe von Telefonbuch-, Notruf-/Kurzwahlnummern und Nummern der SMS-Zentren.

◆ Wenn Sie beim Senden einer SMS die Nummer des Empfängers aus dem Telefonbuch übernehmen, müssen Sie die Vorwahlziffer löschen.

◆ Eine vorhandene Vorwahlziffer löschen Sie mit <C.

Pausenzeiten einstellen

Pause nach Leitungsbelegung ändern

Sie können die Länge der Pause einstellen, die zwischen dem Drücken der Abheben-Taste [Abheben] und Senden der Nummer eingefügt wird.

[Menü] Menü öffnen.

[5 jkl] [5 jkl] [9 wxyz] [1] [6 mno]
Tasten drücken.

[Tastatur] Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 1 Sek.; **2** = 3 Sek.; **3** = 7 Sek.) und **OK** drücken.

Pause nach R-Taste ändern

Sie können die Länge der Pause ändern, wenn Ihre Telefonanlage dies erfordert (s. Bedienungsanleitung der Telefonanlage).

[Menü] Menü öffnen.

[5 jkl] [5 jkl] [9 wxyz] [1] [2 abc]
Tasten drücken.

[Tastatur] Ziffer für die Pausenlänge eingeben (**1** = 800 ms; **2** = 1600 ms; **3** = 3200 ms) und **OK** drücken.

Wahlpause (Pause nach Vorwahlziffer) ändern

Voraussetzung: Sie haben eine Vorwahlziffer gespeichert (→ S. 53).

[Menü] Menü öffnen.

[5 jkl] [5 jkl] [9 wxyz] [1] [1]
Tasten drücken.

[Tastatur] Ziffer für die Pausenlänge (**1** = 1 Sek.; **2** = 2 Sek.; **3** = 3 Sek.; **4** = 6 Sek.) eingeben und **OK** drücken.

Wahlpause einfügen: die Taste [R] 2 Sek. lang drücken. Im Display erscheint ein P.

Zeitweise auf Tonwahl (MFV) umschalten

Sollte Ihre Telefonanlage noch mit Impulswahl (IWV) arbeiten, das Tonwahl-Verfahren aber für eine Verbindung erforderlich sein (z.B. zum Anhören des Netz-Anrufbeantworters), müssen Sie für das Gespräch auf Tonwahl umstellen.

Voraussetzung: Sie führen gerade ein Gespräch oder haben bereits eine externe Nummer gewählt.

[*] Stern-Taste drücken.

Nach Auflegen ist automatisch wieder Impulswahl eingeschaltet.

Kundenservice & Hilfe

Sie haben Fragen? Als Gigaset-Kunde profitieren Sie von unserem umfangreichen Service-Angebot. Schnelle Hilfe erhalten Sie in dieser **Bedienungsanleitung** und auf den **Service-Seiten in unserem Gigaset-Online-Portal**.

Registrieren Sie bitte Ihr Gigaset-Telefon direkt nach dem Kauf unter www.gigaset.com/be/fr/service oder www.gigaset.com/be/nl/service – so können wir Ihnen bei Fragen oder beim Einlösen von Garantieleistungen umso schneller weiterhelfen. In Ihrem Passwort geschützten persönlichen Bereich können Sie persönliche Daten verwalten und mit unserem Kundenservice per E-Mail in Kontakt treten.

In unserem stets aktuellen Online-Service finden Sie:

- Umfassende Informationen zu unseren Produkten
- Zusammenstellung häufig gestellter Fragen und Antworten
- Stichwortsuche für das schnelle Auffinden von Themen
- Kompatibilitätsdatenbank: Testen Sie, welche Basis und welches Mobilteil sich miteinander kombinieren lassen
- Produktvergleich: Vergleichen Sie die Produkteigenschaften mehrerer Produkte
- Bedienungsanleitungen und aktuelle Software-Updates zum Download
- E-Mail-Kontakt zum Kundenservice

Für weiterführende Fragen oder eine persönliche Beratung sind unsere Mitarbeiter

telefonisch für Sie erreichbar.

Bei Reparatur-, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen:

078156679

Die lokalen/nationalen Tarife finden Anwendung. Für Anrufe aus den Mobilfunknetzen können abweichende Preise gelten.

Wir weisen darauf hin, dass ein Gigaset-Produkt, sofern es nicht von einem autorisierten Händler im Inland verkauft wird, möglicherweise auch nicht vollständig kompatibel mit dem nationalen Telefonnetzwerk ist. Auf der Umverpackung (Kartonage) des Telefons, nahe dem abgebildeten CE-Zeichen, und auf der Unterseite der Basis wird eindeutig darauf hingewiesen, für welches Land/welche Länder das jeweilige Gerät und das Zubehör entwickelt wurde.

Wenn das Gerät oder das Zubehör nicht gemäß diesem Hinweis, den Hinweisen der Bedienungsanleitung oder dem Produkt selbst genutzt wird, kann sich dies auf den Gewährleistungs- oder Garantieanspruch (Reparatur oder Austausch des Produkts) auswirken.

Um von dem Gewährleistungsrecht/dem Garantieanspruch Gebrauch machen zu können, wird der Käufer des Produkts gebeten, den Kaufbeleg beizubringen, der das Kaufdatum und das gekaufte Produkt ausweist.

Fragen und Antworten

Treten beim Gebrauch Ihres Telefons Fragen auf, stehen wir Ihnen unter www.gigaset.com/customercare rund um die Uhr zur Verfügung. Außerdem sind in der folgenden Tabelle häufig auftretende Probleme und mögliche Lösungen aufgelistet.

Das Display zeigt nichts an.

1. Mobilteil ist nicht eingeschaltet.
   - Auflegen-Taste [Taste] **lang** drücken.
2. Die Akkus sind leer.
   - Akkus laden bzw. austauschen (➜ S. 9).

Im Display blinkt „Basis x“.

1. Mobilteil ist außerhalb der Reichweite der Basis.
   - Abstand Mobilteil/Basis verringern.

   Reichweite der Basis hat sich verringert, weil der Eco-Modus eingeschaltet ist.
   - Eco-Modus ausschalten (➜ S. 42) oder Abstand Mobilteil/Basis verringern.
2. Basis ist nicht eingeschaltet.
   - Steckernetzgerät der Basis kontrollieren (➜ S. 7).

Im Display blinkt Bitte anmelden.

Mobilteil ist noch nicht an Basis angemeldet bzw. wurde abgemeldet.
- Mobilteil anmelden (➜ S. 43).

Das Mobilteil klingelt nicht.

1. Klingelton ist ausgeschaltet.
   - Klingelton einschalten (➜ S. 50).
2. Anrufweiterschaltung auf **Sofort** eingestellt.
   - Anrufweiterschaltung ausschalten (➜ S. 24).

Sie hören keinen Klingel-/Wählton vom Festnetz.

Es wurde nicht das mitgelieferte Telefonkabel verwendet bzw. dieses durch ein neues Kabel mit falscher Steckerbelegung ersetzt.
- Bitte immer das mitgelieferte Telefonkabel verwenden bzw. beim Kauf im Fachhandel auf die richtige Steckerbelegung achten (➜ S. 7).

Fehlerton nach System-PIN Abfrage

Die von Ihnen eingegebene System-PIN ist falsch.
- System-PIN auf 0000 zurücksetzen (➜ S. 52).

System-PIN vergessen.

- System-PIN auf 0000 zurücksetzen (➜ S. 52).

Gesprächskosten werden nicht angezeigt.

1. Ihr Netzanbieter unterstützt dieses Leistungsmerkmal nicht.
2. Es sind keine Zählimpulse vorhanden.
   - Beim Netzanbieter die Zählimpuls-Übermittlung beauftragen.

Ihr Gesprächspartner hört Sie nicht.

Sie haben die Taste [Taste] (INT) gedrückt. Das Mobilteil ist „stummgeschaltet“.
- Mikrofon wieder einschalten (➜ S. 22).

Die Nummer des Anrufers wird trotz CLIP nicht angezeigt.

Nummernübermittlung ist nicht freigegeben.
- **Anrufer** sollte die Nummernübermittlung (CLI) beim Netzanbieter freischalten lassen.

Sie hören bei der Eingabe einen Fehlerton (absteigende Tonfolge).

Aktion ist fehlgeschlagen/Eingabe ist fehlerhaft.
- Vorgang wiederholen.
  Beachten Sie dabei das Display und lesen Sie ggf. in der Bedienungsanleitung nach.

Sie können den Netz-Anrufbeantworter nicht abhören.

Ihre Telefonanlage ist auf Impulswahl eingestellt.
- Telefonanlage auf Tonwahl umstellen.

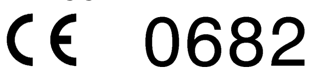
Zulassung

Dieses Gerät ist vorgesehen für den analogen Telefonanschluss im belgischen Netz.

Länderspezifische Besonderheiten sind berücksichtigt.

Hiermit erklärt die Gigaset Communications GmbH, dass dieses Gerät den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EC entspricht.

Eine Kopie der Konformitätserklärung nach 1999/5/EC finden Sie über folgende Internetadresse:
www.gigaset.com/docs



Garantie-Urkunde

Dem Verbraucher (Kunden) wird unbeschadet seiner Mängelansprüche gegenüber dem Verkäufer eine Haltbarkeitsgarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von Gigaset Communications nach eigener Wahl gegen ein dem Stand der Technik entsprechendes Gerät kostenlos ausgetauscht oder repariert. Für Verschleißteile (z. B. Akkus, Tastaturen, Gehäuse) gilt diese Haltbarkeitsgarantie für 6 Monate ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, soweit der Defekt der Geräte auf unsachgemäßer Behandlung und/oder Nichtbeachtung der Handbücher beruht.
- Diese Garantie erstreckt sich nicht auf vom Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbrachte Leistungen (z. B. Installation, Konfiguration, Softwaredownloads). Handbücher und ggf. auf einem separaten Datenträger mitgelieferte Software sind ebenfalls von der Garantie ausgeschlossen.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Garantieansprüche sind innerhalb von zwei Monaten nach Kenntnis des Garantiefalles geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte bzw. deren Komponenten, die im Rahmen des Austauschs an Gigaset Communications zurückgeliefert werden, gehen in das Eigentum von Gigaset Communications über.
- Diese Garantie gilt für in der Europäischen Union erworbene Neugeräte. Garantiegeberin für in Belgien erworbene Geräte ist die Gigaset Communications SAS., 9, Rue du Docteur Finot, Bât Renouillères 93200 SAINT DENIS, Frankreich.
- Weiter gehende oder andere Ansprüche aus dieser Herstellergarantie sind ausgeschlossen. Gigaset Communications haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z. B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegt oder wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird.
- Durch eine erbrachte Garantieleistung verlängert sich der Garantiezeitraum nicht.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich Gigaset Communications vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Gigaset Communications wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Eine Änderung der Beweislastregeln zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

Zur Einlösung dieser Garantie wenden Sie sich bitte an Gigaset Communications. Die Rufnummer entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung.

Umwelt

Unser Umweltleitbild

Wir als Gigaset Communications GmbH tragen gesellschaftliche Verantwortung und engagieren uns für eine bessere Welt. Unsere Ideen, Technologien und unser Handeln dienen den Menschen, der Gesellschaft und der Umwelt. Ziel unserer weltweiten Tätigkeit ist die dauerhafte Sicherung der Lebensgrundlagen der Menschen. Wir bekennen uns zu einer Produktverantwortung, die den ganzen Lebensweg eines Produktes umfasst. Bereits bei der Produkt- und Prozessplanung werden die Umweltwirkungen der Produkte einschließlich Fertigung, Beschaffung, Vertrieb, Nutzung, Service und Entsorgung bewertet.

Informieren Sie sich auch im Internet unter www.gigaset.com über umweltfreundliche Produkte und Verfahren.

Umweltmanagementsystem



Gigaset Communications GmbH ist nach den internationalen Normen EN 14001 und ISO 9001 zertifiziert.

ISO 14001 (Umwelt): zertifiziert seit September 2007 durch TüV SÜD Management Service GmbH.

ISO 9001 (Qualität): zertifiziert seit 17.02.1994 durch TüV Süd Management Service GmbH.

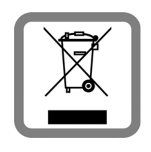
Ökologischer Energieverbrauch

Der Einsatz von ECO DECT (➔ S. 42) spart Energie und leistet damit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.

Entsorgung

Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Beachten Sie hierzu die örtlichen Abfallbeseitigungsbestimmungen, die Sie bei Ihrer Kommune erfragen können.

Alle Elektro- und Elektronikgeräte sind getrennt vom allgemeinen Hausmüll über dafür staatlich vorgesehene Stellen zu entsorgen.



Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.

Die sachgemäße Entsorgung und getrennte Sammlung von Altgeräten dienen der Vorbeugung von potenziellen Umwelt- und Gesundheitsschäden. Sie sind eine Voraussetzung für die Wiederverwendung und das Recycling gebrauchter Elektro- und Elektronikgeräte.

Ausführlichere Informationen zur Entsorgung Ihrer Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Kommune oder Ihrem Müllentsorgungsdienst.

Anhang

Pflege

- Basis, Ladeschale und Mobilteil mit einem **feuchten** Tuch (keine Lösungsmittel und kein Mikrofasertuch) oder einem Antistatiktuch abwischen.
- Beinträchtigung der Hochglanzoberfläche können vorsichtig mit Displaypolituren von Mobiltelefonen beseitigt werden.

Nie ein trockenes Tuch verwenden. Es besteht die Gefahr der statischen Aufladung.

Kontakt mit Flüssigkeit 

Falls das Mobilteil mit Flüssigkeit in Kontakt gekommen ist:

1. **Das Mobilteil ausschalten und sofort den Akku entnehmen**.
2. Die Flüssigkeit aus dem Mobilteil abtropfen lassen.
3. Alle Teile trocken tupfen und das Mobilteil anschließend **mindestens 72 Stunden** mit geöffnetem Akkufach und mit der Tastatur nach unten an einem trockenen, warmen Ort lagern (**nicht:** Mikrowelle, Backofen o. Ä.).
4. **Das Mobilteil erst in trockenem Zustand wieder einschalten.**

Nach vollständigem Austrocknen ist in vielen Fällen die Inbetriebnahme wieder möglich.

In seltenen Fällen kann der Kontakt des Telefons mit chemischen Substanzen zu Veränderungen der Oberfläche führen. Aufgrund der Vielzahl am Markt verfügbarer Chemikalien konnten nicht alle Substanzen getestet werden.

Technische Daten

Empfohlene Akkus

Technologie:
Nickel-Metall-Hydrid (NiMH)

Größe: AAA (Micro, HR03)

Spannung: 1,2 V

Kapazität: 600 - 1200 mAh

Wir empfehlen folgende Akkutypen, da nur damit die angegebenen Betriebszeiten, die volle Funktionalität und die Langlebigkeit gewährleistet sind:

- GP 700 mAh
- Yuasa Phone 700 mAh
- Yuasa AAA 800 mAh
- Peacebay 650 mAh

Das Gerät wird mit zwei zugelassenen Akkus ausgeliefert.

Betriebszeiten/Ladezeiten des Mobilteils

Die Betriebszeit Ihres Gigaset ist von Akkukapazität, Alter der Akkus und Benutzerverhalten abhängig. (Alle Zeitangaben sind Maximalangaben und gelten bei ausgeschalteter Display-Beleuchtung.)

	Kapazität (mAh) ca.			
	500	700	900	1100
Bereitschaftszeit (Stunden)	180	250	320	395
Gesprächszeit (Stunden)	9	12	16	19
Betriebszeit bei 1,5 Std. Gespräch pro Tag (Stunden)	80	115	150	180
Ladezeit (Stunden)	5	7	9	11

Da die Akkuentwicklung stetig fortschreitet, wird die Liste der empfohlenen Akkus im FAQ-Bereich der Gigaset Customer Care-Seiten regelmäßig aktualisiert:

www.gigaset.com/customercare

Leistungsaufnahme der Basis

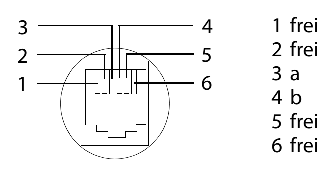
Im Bereitschaftszustand:
etwa 0,8 Watt

Während des Gesprächs:
etwa 1,0 Watt

Allgemeine technische Daten

DECT-Standard	wird unterstützt
GAP-Standard	wird unterstützt
Kanalzahl	60 Duplexkanäle
Funkfrequenz-bereich	1880–1900 MHz
Duplexverfahren	Zeitmultiplex, 10 ms Rahmenlänge
Kanalraster	1728 kHz
Bitrate	1152 kbit/s
Modulation	GFSK
Sprachcodierung	32 kbit/s
Sendeleistung	10 mW, mittlere Leistung pro Kanal
Reichweite	bis zu 300 m im Freien, bis zu 50 m in Gebäuden
Stromversorgung Basis	230 V ~/50 Hz
Umgebungsbedin-gungen im Betrieb	+5 °C bis +45 °C; 20 % bis 75 % relative Luft-feuchtigkeit
Wahlverfahren	MFV (Tonwahl)/ IWV (Impulswahl)

Steckerbelegung des Telefonsteckers



Text schreiben und bearbeiten

Beim Erstellen eines Textes gelten folgende Regeln:

- Die Schreibmarke (Cursor) mit ◁ ▷ △ ▽ steuern.
- Zeichen werden an der Schreibmarke eingefügt.
- Stern-Taste * drücken, um die Tabelle der Sonderzeichen anzuzeigen. Gewünschtes Zeichen auswählen, Displaytaste **Einfügen** drücken, um Zeichen an der Cursorposition einzufügen.
- Bei Einträgen ins Telefonbuch wird der erste Buchstabe des Namens automatisch großgeschrieben, es folgen kleine Buchstaben.

SMS/Namen schreiben

Um Buchstaben/Zeichen einzugeben, entsprechende Taste mehrmals drücken.

Standardschrift

	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x
1 ∞	␣ 1)	↵ 2)	1							
2 abc	a	b	c	2	ä	á	à	â	ã	ç
3 def	d	e	f	3	ë	é	è	ê		
4 ghi	g	h	i	4	ï	í	ì	î		
5 jkl	j	k	l	5						
6 mno	m	n	o	6	ö	ñ	ó	ò	ô	õ
7 pqrs	p	q	r	s	7	ß				
8 tuv	t	u	v	8	ü	ú	ù	û		
9 wxyz	w	x	y	z	9	ÿ	ý	æ	ø	å
0 +	.	,	?	!	0					

1) Leerzeichen
2) Zeilenschaltung

Wenn Sie eine Taste **lang** drücken, werden die Zeichen der entsprechenden Taste im Display angezeigt und nacheinander markiert. Wenn Sie die Taste loslassen, wird das markierte Zeichen im Eingabefeld eingefügt.

Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung einstellen

Raute-Taste [# ⊸] **kurz** drücken, um vom Modus „Abc“ zu „123“ und von „123“ zu „abc“ und von „abc“ zu „Abc“ (Großschreibung: 1. Buchstabe großgeschrieben, alle weiteren klein) zu wechseln. Raute-Taste [# ⊸] **vor** der Eingabe des Buchstabens drücken.

Ob die Groß-, Klein- oder Ziffernschreibung eingestellt ist, wird Ihnen kurz im Display angezeigt.

Zubehör

Gigaset-Mobilteile

Erweitern Sie Ihr Gigaset zu einer schnurlosen Telefonanlage:

Gigaset-Mobilteil E49H



- Staub- und spritzwasserfestes Gehäuse
- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Vibrationsalarm
- Polyphone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 150 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluss
- Babyalarm

www.gigaset.com/gigasete49h

Gigaset-Mobilteil SL78H



- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (256k Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 500 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- PC-Schnittstelle für Verwaltung von Telefonbucheinträgen
- Bluetooth
- Babyalarm

www.gigaset.com/gigasetsl78h

Gigaset-Mobilteil S68H

- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Telefonbuch für ca. 250 Einträge
- Picture-CLIP
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluss
- Babyalarm

www.gigaset.com/gigasets68h

Gigaset-Mobilteil S79H

- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Adressbuch für ca. 500 Einträge
- Picture-CLIP
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- PC-Schnittstelle für z.B. Verwaltung von Adressbucheinträgen, Klingeltönen und Screensavern
- Headset-Anschluss
- Babyalarm

www.gigaset.com/gigasets79h



Gigaset-Mobilteil C59H

- Beleuchtetes grafisches Farbdisplay (65k Farben)
- Beleuchtete Tastatur
- Freisprechen
- Polyphone Klingelmelodien
- Adressbuch für ca. 150 Einträge
- SMS (Voraussetzung: CLIP vorhanden)
- Headset-Anschluss
- Babyalarm

www.gigaset.com/gigasetc59h



Gigaset-Repeater

Mit dem Gigaset-Repeater können Sie die Empfangsreichweite Ihres Gigaset-Mobilteils zur Basis vergrößern.

www.gigaset.com/gigasetrepeater

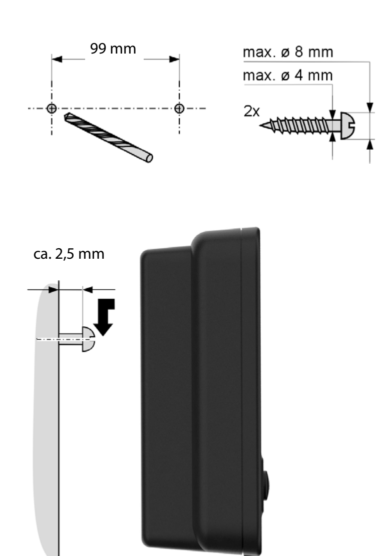


Alle Zubehörteile und Akkus können Sie über den Fachhandel bestellen.

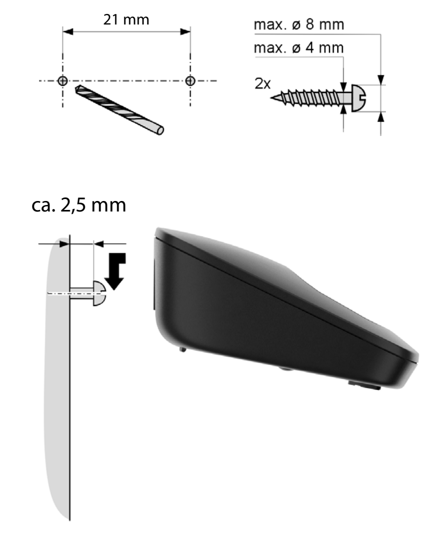


Verwenden Sie nur Originalzubehör. So vermeiden Sie mögliche Gesundheits- und Sachschäden und stellen sicher, dass alle relevanten Bestimmungen eingehalten werden.

Wandmontage der Basis



Wandmontage der Ladeschale



Stichwortverzeichnis

D

E

F

G

H

I

K

L

M

N

P

Q

R

S

T

U

V

W

Z